

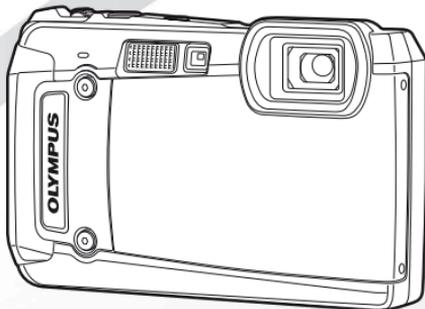
# **OLYMPUS®**

DIGITALKAMERA

# **TG-820**

# **TG-620**

## **Bedienungs- anleitung**



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Erläuterungen dieser Abbildungen im Text grundsätzlich auf das Modell TG-820.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter [www.olympus.eu/register-product](http://www.olympus.eu/register-product) und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

## Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



Trageriemen



Lithium-Ionen-Akku  
(LI-50B)



oder



USB-Netzteil (F-2AC)



USB-Kabel  
(CB-USB8)



AV-Kabel  
(CB-AVC3)



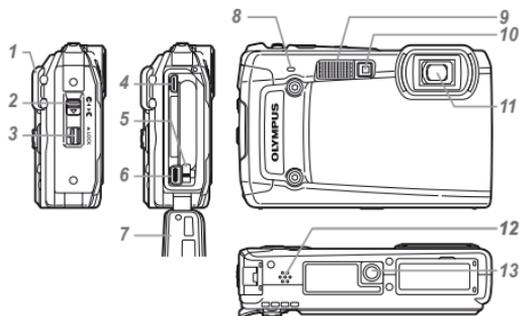
OLYMPUS Setup  
CD-ROM

Nicht abgebildetes Zubehör: Garantiekarte

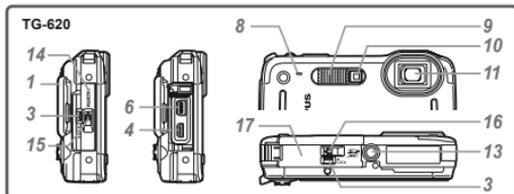
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

## Bezeichnung der Teile

### Kamera



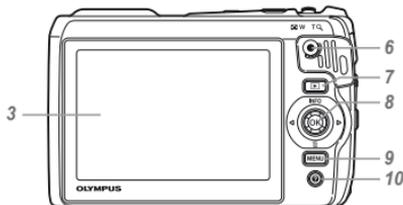
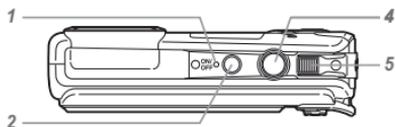
- 1 Trageriemenöse
- 2 Akku-/Kartenfach-/  
Buchsenabdeckungsschnapper\*<sup>1</sup>
- 3 Einrastknopf
- 4 HDMI-Mikro-Anschluss
- 5 Akkuverriegelung
- 6 Multi-Connector
- 7 Akku-/Kartenfach-/  
Buchsenabdeckung\*<sup>1</sup>
- 8 Mikrophon
- 9 Blitz
- 10 Selbstauslöseranzeige/LED Leuchte
- 11 Objektiv
- 12 Lautsprecher\*<sup>1</sup>
- 13 Stativgewinde



- 14 Buchsenabdeckung\*<sup>2</sup>
- 15 Buchsenabdeckungsschnapper\*<sup>2</sup>
- 16 Akku-/  
Kartenfachabdeckungsschnapper\*<sup>2</sup>
- 17 Akku-/Kartenfachabdeckung\*<sup>2</sup>

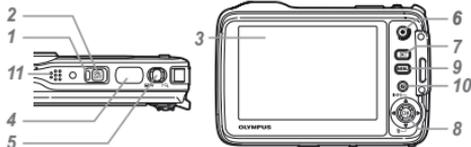
\*<sup>1</sup> Nur TG-820

\*<sup>2</sup> Nur TG-620



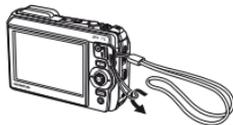
- 1 Ladekontrolllampe
- 2 ON/OFF-Taste
- 3 LCD-Monitor
- 4 Auslöser
- 5 Zoomhebel
- 6 Filmaufnahme-Taste
- 7 -Taste (Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe)
- 8 Joystick
- 8 INFO-Taste (Umschalten der Informationsanzeige)
- (Löschen)
- Taste (OK)
- 9 MENU-Taste
- 10 -Taste (Kameraanleitung)
- 11 Lautsprecher\*

TG-620



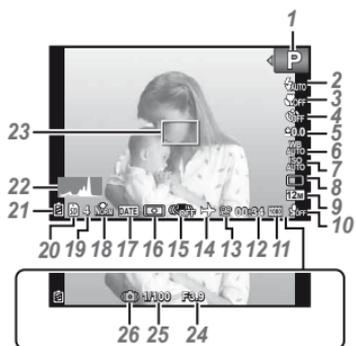
\* Nur TG-620

## Anbringen des Trageriemens



- Ziehen Sie den Trageriemens fest, damit er sich nicht lösen kann.

## Anzeigen im Aufnahmemodus



- |   |  |
|---|--|
| <b>1</b> Aufnahmemodus ... S. 17, 24  | <b>13</b> Filmaufnahme-Symbol ..... S. 18                          |
| <b>2</b> Blitz ..... S. 20  | <b>14</b> Welt Zeit ..... S. 51                                    |
| Blitzbetriebsmodus/   | <b>15</b> Bildstabilisierung (Fotos) ..... S. 38                   |
| Blitzladebetrieb ..... S. 59  | <b>16</b> Messung ..... S. 37                                      |
| <b>3</b> Nahaufnahmemodus/Super-Nahaufnahmemodus/S.-Nahaufnahme-LED-Modus ..... S. 30 | <b>17</b> Datumstempel ..... S. 39                                 |
| <b>4</b> Selbstauslöser ..... S. 30   | <b>18</b> Komprimierung (Fotos) ..... S. 36, 67                    |
| <b>5</b> Belichtungskorrektur .... S. 31  | <b>19</b> Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos) .... S. 17 |
| <b>6</b> Weißabgleich ..... S. 31   | <b>20</b> Aktueller Speicher ..... S. 66                           |
| <b>7</b> ISO ..... S. 32  | <b>21</b> Akkuladestatus ... S. 13, 60                             |
| <b>8</b> Serienaufnahme ..... S. 33   | <b>22</b> Histogramm ..... S. 20                                   |
| <b>9</b> Bildgröße (Fotos) ... S. 33, 67  | <b>23</b> AF-Markierung ..... S. 18                                |
| <b>10</b> Aufnehmen mit Ton (Filme)/Windgeräusche w. reduziert. .... S. 40            | <b>24</b> Blendenwert ..... S. 18                                  |
| <b>11</b> Bildgröße (Filme) ... S. 40, 68   | <b>25</b> Verschlusszeit ..... S. 18                               |
| <b>12</b> Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) ..... S. 18                           | <b>26</b> Warnsignal bei Kameraverwacklung                         |

## Anzeigen im Wiedergabemodus

### • Standardanzeige

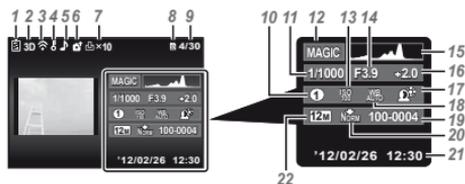


Foto



Movie

### • Detailanzeige



- 1 Akkuladestatus ... S. 13, 60
- 2 3D-Bild ..... S. 35
- 3 Eye-Fi-Übertragung ..... S. 45
- 4 Schreibschutz ..... S. 44
- 5 Hinzufügen von Ton ..... S. 42
- 6 Upload order ..... S. 44
- 7 Druckvorauswahl/Anzahl der  
Ausdrücke ..... S. 57/S. 56
- 8 Aktueller Speicher ..... S. 66
- 9 Bildnummer/Gesamtanzahl  
Bilder (Fotos) ..... S. 21  
Verstrichene Zeit/  
Gesamtaufnahmezeit  
(Filme) ..... S. 22
- 10 MAGIC-Modus ..... S. 27
- 11 Verschlusszeit ..... S. 18
- 12 Aufnahmemodus ... S. 17, 24
- 13 ISO ..... S. 32
- 14 Blendenwert ..... S. 18
- 15 Histogramm ..... S. 20
- 16 Belichtungskorrektur ... S. 31
- 17 Gegenlichtkorrektur ..... S. 36
- 18 Weißabgleich ..... S. 31
- 19 Dateinummer
- 20 Komprimierung  
(Fotos) ..... S. 36, 67
- 21 Datum und  
Uhrzeit ..... S. 16, 51
- 22 Bildgröße ... S. 33, 40, 67, 68
- 23 Lautstärke ..... S. 21, 47



# Kameraeinstellungen

## Gebrauch der Tasten

Mit den Tasten können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen zugreifen.

### TG-820



### TG-620



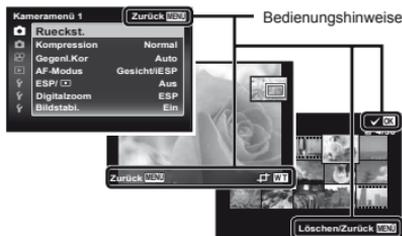
TG-820	TG-620	
		Auslöser (S. 17, 59)
		Zoomhebel (S. 19, 22)
		•-Taste (Filmaufnahme) (S. 18)
		▶-Taste (Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe) (S. 18, 21, 46)
		MENU-Taste (S. 9)
		?-Taste (Kameraanleitung) (S. 23)

## Bedienungshinweise

Die bei der Bildwahl und beim Vornehmen von Einstellungen angezeigten Symbole  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$  weisen darauf hin, dass der rechts abgebildete Joystick zu verwenden ist.

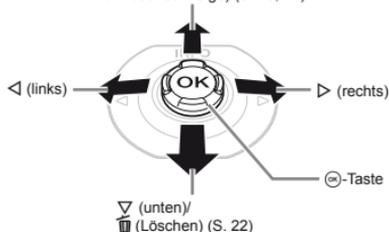


Die auf dem Bildschirm angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der **OK**-Taste oder des Zoomhebels hin.



## Joystick

$\Delta$  (nach oben)/**INFO** (Umschalten der Informationsanzeige) (S. 20, 23)



- ! Drücken Sie den Joystick zur Bedienung nach oben/unten/links/rechts.
- ! Die Symbole  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$  weisen darauf hin, dass der Joystick jeweils nach oben/unten/links/rechts zu drücken ist.

## Bedienen der Kamera durch Klopfen auf das Gehäuse (nur TG-820)

Bei Einstellung der Option [Touch Control] (S. 52) auf [Ein] kann die Kamera bedient werden, indem auf das Gehäuse geklopft wird.



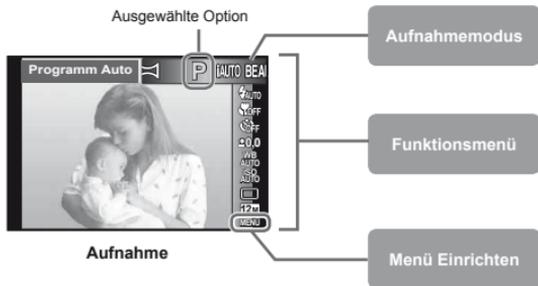
## Menübedienung

Verwenden Sie das Menü, um Kameraeinstellungen wie den Aufnahmemodus zu ändern.

- ! Abhängig von anderen Einstellungen, die mit der aktuellen Einstellung zusammenhängen, oder dem Aufnahmemodus kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht verfügbar sind (S. 24).

### Funktionsmenü

Drücken Sie während der Aufnahme  $\triangleleft$ , um das Funktionsmenü anzuzeigen. Mit dem Funktionsmenü können Sie den Aufnahmemodus auswählen und häufig verwendete Aufnahmeeinstellungen aufrufen.



#### Auswählen des Aufnahmemodus

Betätigen Sie  $\triangleleft$ / $\triangleright$  zur Wahl des gewünschten Aufnahmemodus, und drücken Sie dann die  $\text{MENU}$ -Taste.

#### Auswählen des Funktionsmenüs

Benutzen Sie  $\triangle$ / $\nabla$ , um ein Menü auszuwählen, und benutzen Sie  $\triangleleft$ / $\triangleright$ , um eine Menüoption auszuwählen. Drücken Sie die  $\text{MENU}$ -Taste, um das Funktionsmenü einzustellen.

## Menü Einrichten

Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe, um das Menü Einrichten anzuzeigen. Im Menü Einrichten können verschiedene Kamerafunktionen eingestellt werden, darunter Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, die nicht im Funktionsmenü angezeigt werden, sowie Einstellungen im Zusammenhang mit Bildschirmanzeige, Datum und Uhrzeit vorgenommen werden.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Menü Einrichten wird angezeigt.



### 2 Drücken Sie $\triangleleft$ , um die Seitenregister zu markieren. Betätigen Sie $\triangle$ / $\nabla$ zum Auswählen des gewünschten Menüanzeigers und drücken Sie $\triangleright$ .

Menüanzeiger



Untermenü 1



### 3 Betätigen Sie $\triangle$ / $\nabla$ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

Untermenü 2



### 4 Betätigen Sie $\triangle$ / $\nabla$ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 2, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird das Untermenü 1 angezeigt.

⚠ Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 36 bis 53)



### 5 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Einstellung zu verlassen.

# Menü-Index



① Aufnahmemodus ..... S. 17, 24

**P** (Programm Auto)

**iAUTO** (iAUTO)

**BEAUTY** (Beauty)

**SCN** (Scene Modus)

**MAGIC** (Magic Filter)

**☒** (Panorama)

② Blitz ..... S. 20

③ Nahaufnahme ..... S. 30

④ Selbstauslöser ..... S. 30

⑤ Belichtungs Korrektur ..... S. 31

⑥ Weißabgleich ..... S. 31

⑦ ISO ..... S. 32

⑧ Serienaufnahme (Drive) ... S. 33

⑨ Bildgröße ..... S. 33

⑩ **☒** (Kameramenü 1) ..... S. 36

Rücksetzen

Komprimierung

Gegenl.Kor

AF-Modus

ESP/

Digitalzoom

Bildstabi.

⑪ **☒** (Kameramenü 2) ..... S. 38

Aufn. Ansicht

Bildausrichtung\*

Symbol Hinweise

Datumstempel

Super-Res Zoom

⑫ **☒** (Filmmenü) ..... S. 40

Bildgröße

IS Movie Mode

**☒** (Film-Tonaufnahme)

Wind Noise Reduction

⑬ **☒** (Wiedergabemenü) ... S. 41

Diashow

Suchfunktion

Bearb.

Bild löschen

Druckvorauswahl

**☒** (Schreibschutz)

Upload Order

⑭ **☒** (Einstellungsmenü 1) ..... S. 45

Formatieren/Karte format.

Datensicher.

Eye-Fi

USB Verbindung

**☒** Power On

**☒**-Einstellungen beibehalten

Ton Einstellung

⑮ **☒** (Einstellungsmenü 2)

..... S. 47

Dateiname

Pixel Korr.

**☒** (Monitor)

TV Out

Bat. Sparmod.

**☒** (Sprache)

**☒** (Datum/Uhrzeit)

⑯ **☒** (Einstellungsmenü 3) ..... S. 51

Welt Zeit

Reset Datenbank

Beauty-Einstellungen

Tap Control\*

LED Leuchte

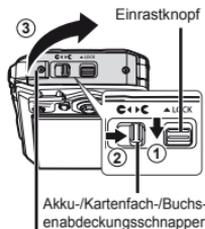
\* Nur TG-820

# Vorbereiten der Kamera

## Einsetzen des Akkus und der Karte

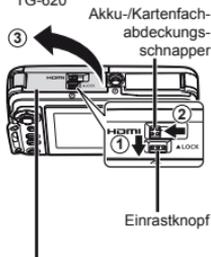
1

TG-820



Akku-/Kartenfach-/  
Buchsenabdeckung

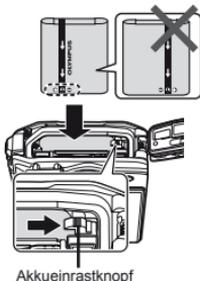
TG-620



Akku-/Kartenfachabdeckung

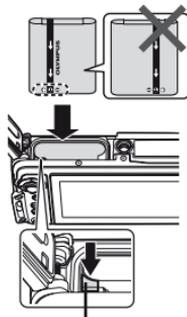
2

TG-820



Akkueinrastknopf

TG-620



Akkueinrastknopf

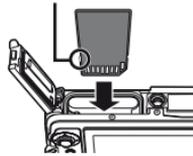
TG-820

Schreibschutzschalter



TG-620

Schreibschutzschalter

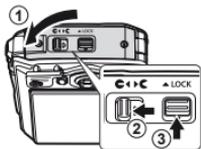


- ! TG-820: Setzen Sie den Akku wie abgebildet so ein, dass die Markierung  zum Akkueinrastknopf zeigt. TG-620: Setzen Sie den Akku wie abgebildet so ein, dass die Markierung  zum Akkueinrastknopf zeigt. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- ! Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.
- ! Halten Sie die Karte senkrecht und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- ! Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung öffnen.\*
- ! Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung zu schließen.\*
- ! Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.
- ! Verwenden Sie nur SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder eine Eye-Fi-Karte mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. „Verwenden der Karte“ (S. 65)
- ! Vermeiden Sie die Berührung des Kontaktbereichs der Karte mit der Hand.
- ! Diese Kamera kann auch ohne eine Speicherkarte verwendet werden, indem Bilder in ihrem internen Speicher abgelegt werden.

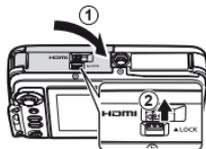
\* TG-620: Akku-/Kartenfach- und Buchsenabdeckung

### 3

TG-820



TG-620



- ! „Anzahl der speicherbaren Bilder (Fotos)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 67, 68)

### Entfernen der Speicherkarte

1



2

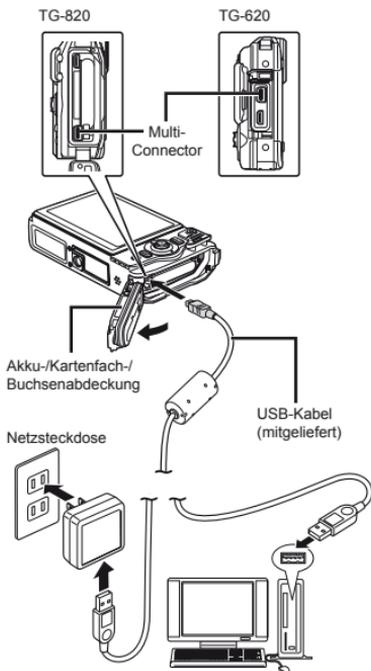


- ! Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

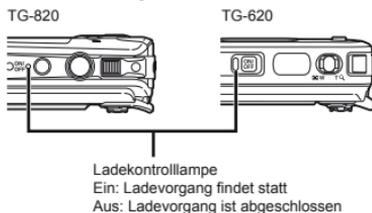
### Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil

- ! Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an einer Netzsteckdose an.
- ! Das mitgelieferte USB-Netzteil ist ausschließlich zum Laden des Akkus und für die Wiedergabe vorgesehen. Nehmen Sie keine Bilder auf, während das USB-Netzteil an die Kamera angeschlossen ist.
- ! Ziehen Sie nach Abschluss der Ladung oder Wiedergabe den Stecker des USB-Netzteils aus der Steckdose.
- ! Für Details zum Akku und zum USB-Netzteil siehe „Akku und USB-Netzteil“ (S. 64).
- ! Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des angeschlossenen Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

## Anschluss der Kamera



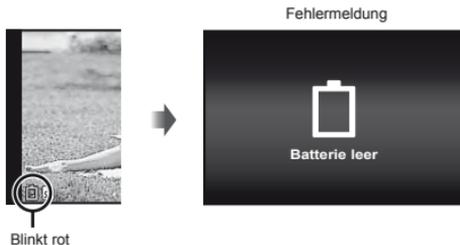
## Ladekontrolllampe



- Bei der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk ist der Akku nicht vollständig geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung solange auf, bis die Ladekontrolllampe ausgeht (bis zu 3 Stunden).
- Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, bedeutet dies, dass das USB-Netzteil nicht richtig an die Kamera angeschlossen ist oder dass eine Störung des Akkus, der Kamera oder des USB-Netzteils vorliegt.

## Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



## Installieren der PC-Software und Benutzerregistrierung

- ! Die Installation der [ib] Computer-Software unter Verwendung der mitgelieferten CD ist nur auf Windows-Computern möglich.

### Windows

#### 1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

##### Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

##### Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.



- ! Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „Launcher.exe“.
- ! Falls ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ (Ja) oder „Continue“ (Fortsetzen).

#### 2 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Drücken Sie die Taste „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- ! Zur Registrierung der Kamera muss diese an den Computer angeschlossen werden. „Anschließen der Kamera“ (S. 13)
- ! Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Laden Sie den Akku auf und schließen Sie die Kamera erneut an.

#### 3 Installieren Sie die OLYMPUS Viewer 2 und die [ib] Computer-Software.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 2“ oder „OLYMPUS ib“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

#### OLYMPUS Viewer 2

Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (für Filme wird Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitor-einstellungen	1024 x 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

<b>[Ib]</b>	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (für Filme wird Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	512 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen) (Für Filme wird 1 GB oder mehr benötigt – 2 GB oder mehr werden empfohlen)
Freier Festplatten-speicher	1 GB oder mehr
Monitor-einstellungen	1024 x 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)
Grafik	Mindestens 64 MB Video RAM mit DirectX 9 oder neuer.

\* Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

#### 4 Installieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

- Klicken Sie auf das Symbol „Bedienungsanleitung der Kamera“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

### Macintosh

#### 1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Doppelklicken Sie auf das CD (OLYMPUS Setup)-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“ um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



Setup



#### 2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmhinweise, um die Software zu installieren.

! Sie können die Registrierung unter „Registrierung“ in der „Hilfe“ von OLYMPUS Viewer 2 ausführen.

#### OLYMPUS Viewer 2

Betriebssystem	Mac OS X v10.4.11–v10.6
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher.
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplatten-speicher	1 GB oder mehr
Monitor-einstellungen	1024 x 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

\* Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

#### 3 Kopieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

- Drücken Sie die Taste „Bedienungsanleitung der Kamera“ um den Ordner mit den Bedienungsanleitungen der Kamera zu öffnen. Kopieren Sie die Bedienungsanleitung für Ihre Sprache auf den Computer.

## Sprache, Datum, Zeit und Zeitzone

Sie können auch die Sprache wählen, in der die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

- 1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten, betätigen Sie zur Auswahl der Sprache  $\Delta \nabla \langle \rangle$  und drücken Sie dann die  $\text{OK}$ -Taste.**

! Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Sprache ändern. [S. 51]

- 2 Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl des Jahres unter [J].**



Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

- 3 Drücken Sie  $\triangleright$  um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.**



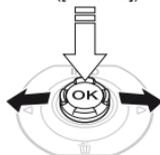
- 4 Betätigen Sie  $\Delta \nabla \langle \rangle$  auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die  $\text{OK}$ -Taste.**

! Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die  $\text{OK}$ -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

! Die Einstellungen von Datum und Uhrzeit können im folgenden Menü geändert werden: [E] (Datum/Zeit) (S. 51)

- 5 Betätigen Sie  $\langle \rangle$  zur Wahl der gewünschten Zeitzone [ $\uparrow$ ], und drücken Sie dann die  $\text{OK}$ -Taste.**

- Betätigen Sie  $\Delta \nabla$ , um die Sommerzeit ((Sommer) ein- oder auszuschalten.



! Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Zeitzone ändern. [Welt Zeit] (S. 51)

# Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern

## Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (P-Modus)

In diesem Modus sind die automatischen Aufnahmemodi aktiviert, wobei gleichzeitig auch Veränderungen an einer Vielzahl von Aufnahme-Menüfunktionen wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich etc. möglich sind.

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

**1** Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

P-Modusanzeige.



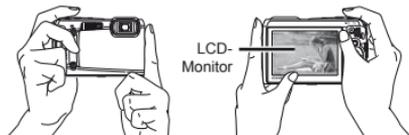
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 67)  
LCD-Monitor  
(Aufnahmebereitschaft)

! Wenn die **P**-Modusanzeige momentan nicht erscheint, drücken Sie **<**, um das Funktionsmenü anzuzeigen, und stellen Sie dann den Aufnahmemodus auf **P**. „Menübedienung“ (S. 8)

Anzeige des aktuellen Aufnahmemodus



**2** Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Querformat



Hochformat

! Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, den Blitz und das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern zu verdecken.

**3** Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.



! „Scharfstellung“ (S. 61)

- 4** Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



## Anzeigen des letzten Bildes

Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die **[ ]**-Taste drücken. Um mit dem Aufnehmen fortzufahren, drücken Sie entweder die **[ ]**-Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

## Ausschalten der Kamera

Drücken Sie nochmals die **ON/OFF**-Taste.

## Filmaufnahmen

- 1** Drücken Sie die **[ ]**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.



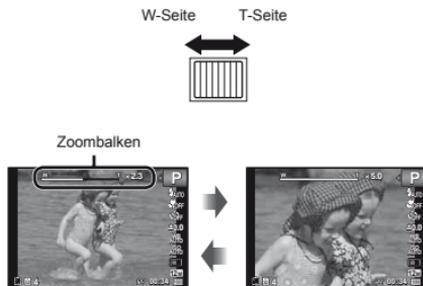
Kontinuierliche  
Aufnahmedauer  
(S. 68)

- ! Die Effekte des eingestellten Aufnahmemodus können bei Filmaufnahmen verwendet werden. Wenn der Aufnahmemodus auf **BEAUTY**, **SCN** (einge Mod), **MAGIC** (einge Mod) oder **[ ]** gestellt ist, findet die Aufnahme im **P**-Modus statt.
- ! Auch Ton wird aufgenommen.

- 2** Drücken Sie nochmals die **[ ]**-Taste, um die Aufnahme zu stoppen.

## Verwendung des Zooms

Durch Drücken des Zoomhebels wird der Aufnahmebereich eingestellt.



- ! Optischer Zoom: 5×  
Bereich des hochauflösenden Zooms: 2×  
Digitalzoom: 4×

### Aufnahmen von vergrößerten Bildern [Super-Res Zoom] (S. 39), [Digitalzoom] (S. 37)

- ! Die Art und die Stärke des Zooms können anhand des Zoombalkens festgestellt werden. Die Anzeige richtet sich nach den Einstellungen, die unter [Super-Res Zoom] (S. 39), [Digitalzoom] (S. 37) und [Bildgröße] (S. 33) gewählt wurden.

Bereich des hochauflösenden Zooms	Digitalzoom	Bildgröße	Zoombalken
Aus	Aus	12M	
		Weitere	
Ein	Aus	12M	
		Weitere	
Aus	Ein	12M	
		Weitere	
Ein	Ein	12M	
		Weitere	

\*1 Aufgrund der erhöhten Pixel-Verarbeitungsleistung verschlechtert sich die Bildqualität nicht. Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.

- ! Fotos, die mit rot angezeigtem Zoombalken aufgenommen werden, wirken eventuell „grobkörnig“.



## Anzeigen von Bildern

### 1 Drücken Sie die -Taste.

Anzahl der Bilder/Gesamtanzahl Bilder



Wiedergabebild

- ! Die Bilder, die im **BEAUTY**-Modus aufgenommen werden, werden als Gruppe angezeigt. Drehen Sie den Zoomhebel zur Wiedergabe der Bilder in der Gruppe auf die T-Seite.

### 2 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes.

Anzeige des  
vorigen Bildes



Anzeige des  
nächsten  
Bildes

- ! Halten Sie  gedrückt, um den Suchlauf vorwärts, und , um den Suchlauf rückwärts zu starten.
- ! Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 22)

## Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus, und drücken Sie dann die -Taste.



Während der Audiowiedergabe

- ! Drücken Sie  , um die Lautstärke anzupassen.

## Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film aus, und drücken Sie dann die -Taste.



Movie



Während der Wiedergabe

### Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe

Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand oder bei Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie -Taste.

### Suchlauf vorwärts

Drücken Sie  für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie  erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.

### Suchlauf rückwärts

Drücken Sie , um den Suchlauf rückwärts zu starten. Bei jeder Betätigung von  erhöht sich die Geschwindigkeit des Rückwärtssuchlaufs.

### Einstellen der Lautstärke

Betätigen Sie  , um die Lautstärke einzustellen.

## Bedienung während der Wiedergabepause



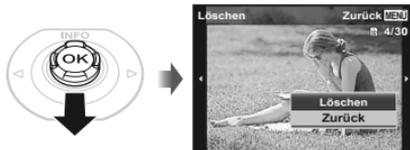
<b>Springen</b>	Betätigen Sie $\Delta$ , um das erste Bild anzuzeigen, und $\nabla$ , um das letzte Bild anzuzeigen.
<b>Jeweils ein Bild vor- und zurückschalten</b>	Drücken Sie $\triangleright$ oder $\triangleleft$ , um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie $\triangleright$ oder $\triangleleft$ gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
<b>Fortsetzen der Wiedergabe</b>	Drücken Sie die $\odot$ -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

## Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

## Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie  $\nabla$  ( $\text{OK}$ ).



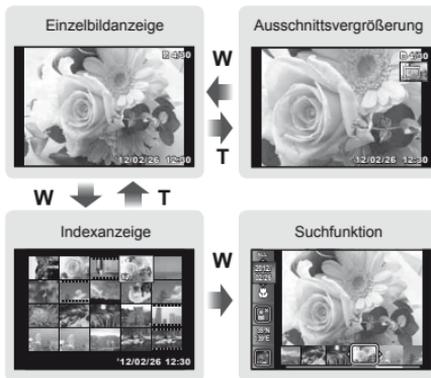
- 2 Betätigen Sie  $\Delta$   $\nabla$  zur Wahl von [Löschen], und drücken Sie dann die  $\text{OK}$ -Taste.

! Es können jeweils mehrere oder alle Bilder gelöscht werden (S. 43).

## Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu finden. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen.

- 1 Drücken Sie den Zoomhebel.



## Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie  $\Delta \nabla \langle \triangleright$  zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

## Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Betätigen Sie  $\Delta \nabla \langle \triangleright$ , um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

## Beenden der Suchfunktion

Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.

## Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

### 1 Drücken Sie $\Delta$ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.

Normal



Keine Information



Detailliert



## Verwendung der Kameraanleitung

Die Kameraanleitung ermöglicht es Ihnen, eine Erläuterung der verschiedenen Kamerafunktionen anzuzeigen.

### 1 Drücken Sie die $\odot$ -Taste auf dem Aufnahmebereitschaftsbildschirm oder dem Wiedergabe-Bildschirm.



Untermenü 2	Anwendungszweck
Su. nach Zweck	Funktionen oder Bedienungsverfahren können durch Eingabe des gewünschten Aufnahmewecks gesucht werden.
Fehlerbehebung	Wenn während der Bedienung ein Problem auftritt, können Sie nach einer geeigneten Lösung suchen.
Su. nach Situation	Suche von Aufnahme-/Wiedergabesituation aus.
Kamera kennenlernen	Informationen über die empfohlenen Funktionen und die grundlegenden Verfahren zur Bedienung der Kamera werden angezeigt.
Su. nach Schlagwort	Suche durch Eingabe eines Schlüsselbegriffs
Zuletzt aufgerufen	Die Suche kann auch anhand des Suchprotokolls ausgeführt werden.

### 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

- Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

# Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

## Umschalten des Aufnahmemodus

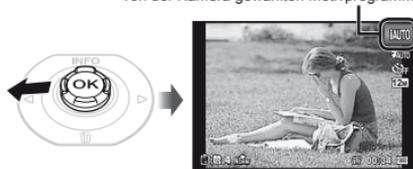
- ! Der Aufnahmemodus (P, I/AUTO, BEAUTY, SCN, MAGIC, ) kann im Funktionsmenü gewechselt werden. „Menübedienung“ (S. 8)

## Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (I/AUTO-Modus)

Die Kamera wählt den für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Aufnahmemodus. Die Aufnahmebedingungen werden von der Kamera festgelegt, und Einstellungen können mit Ausnahme bestimmter Funktionen nicht geändert werden.

### 1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf I/AUTO.

Das Symbol ändert sich je nach dem automatisch von der Kamera gewählten Motivprogramm

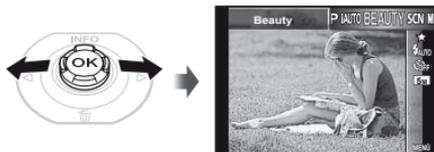


- ! In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- ! Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu bestimmen, wird der P-Modus gewählt.

## Aufnahmen mit Sondereffekten (Optimiert Portrait) (BEAUTY-Modus)

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

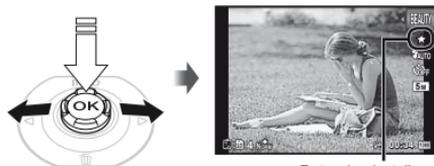
### 1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf BEAUTY.



### 2 Drücken Sie , um zum Untermenü zu gehen.



### 3 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Retuscheeinstellung, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.



Retuscheeinstellung

- [Set 1], [Set 2] oder [Set 3] retuschiert das Bild gemäß den Beauty-Einstellungen. [Beauty-Einstellungen] (S. 52)

#### 4 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen um dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

- ! Sowohl das unbearbeitete als auch das bearbeitete Bild werden gespeichert.
- ! Wenn das Bild nicht retuschiert werden kann, wird lediglich das unbearbeitete Bild gespeichert.
- ! Die [Bildgröße] (S. 33) des retuschierten Bildes ist auf [5M] oder weniger beschränkt.

#### 5 Wählen Sie [Bestätigen] oder [Optimiert Portrait] auf dem Überprüfungsbildschirm und drücken Sie zur Speicherung oder zum erneuten Retuschieren des Bildes die **OK**-Taste.



- Optimiert Portrait
- 1 Betätigen Sie  $\Delta \nabla \langle \rangle$  zum Auswählen der zu retuschierenden Stelle und drücken Sie die **OK**-Taste.

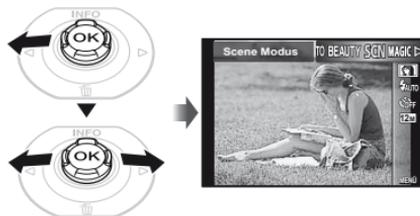


- 2 Prüfen Sie den Retuscheeffekt auf dem Überprüfungsbildschirm und drücken Sie zum Starten und Speichern des Retuschevorgangs die **OK**-Taste.

- Die Einstellungen von „Optimiert Portrait“ können gespeichert werden.

### Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)

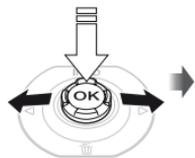
#### 1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf SCN.



#### 2 Drücken Sie $\nabla$ , um zum Untermenü zu gehen.



### 3 Betätigen Sie $\langle \triangleright \rangle$ zur Wahl der gewünschten Funktion, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste zur Einstellung.



Symbol des momentan eingestellten Szenen-Modus

- ! Im Szenen-Modus **SCN** steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Die Funktionen sind möglicherweise in einigen Modi nur eingeschränkt verfügbar.

Option	Anwendungszweck
<ul style="list-style-type: none"> <li> Porträt/  Landschaft/</li> <li> Nachttaufnahme<sup>1)</sup>/</li> <li> Nacht+Person<sup>1)</sup>/  Sport/</li> <li> Innenaufnahme/  Kerzenlicht<sup>1)</sup>/</li> <li> Selbstportrait/  Sonnenuntergang<sup>1)</sup>/</li> <li> Feuerwerk<sup>1)</sup>/  Speisen/</li> <li> Dokument/  Sand + Schnee/</li> <li> UW-Foto/  UW-Weitwinkel 1<sup>2)</sup>/</li> <li> UW-Weitwinkel 2<sup>2)</sup>/</li> <li> Nahaufnahme<sup>2)</sup>/</li> <li> Tier Modus – Katze/</li> <li> Tier Modus – Hund/  Schnee<sup>2)</sup>/</li> <li> 3D Foto/  Backlight HDR<sup>3)</sup></li> </ul>	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

<sup>1)</sup> Bei einem dunklen Motiv oder bei Feuerwerksaufnahmen wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

<sup>2)</sup> Nur TG-820

<sup>3)</sup> Wenn [Backlight HDR Effekt] eingestellt ist, wird die [Bildgröße] (S. 33) auf [5M] beschränkt. Diese Einstellung wird für die Aufnahme von bewegungslosen Motiven empfohlen.

### Unterwasseraufnahmen

Wählen Sie [ UW-Foto], [ UW-Weitwinkel 1]<sup>1)</sup>, [ UW-Weitwinkel 2]<sup>1, 2)</sup> oder [ UW-Makro]<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Nur TG-820

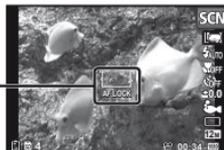
<sup>2)</sup> Bei Einstellung auf [ UW-Weitwinkel 2] wird der Fokussierabstand automatisch fest auf ca. 5,0 m eingestellt.

- ! „Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften“ (S. 68)

### Speichern der Schärfeeinstellung für Unterwasseraufnahmen (AF-Speicher)

Bei Wahl von [ UW-Foto], [ UW-Weitwinkel 1] oder [ UW-Makro] drücken Sie die  $\odot$ -Taste.

<sup>1)</sup> Nur TG-820



AF-Speichermarkierung

- ! Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die  $\odot$ -Taste erneut, wonach die AF-Speichermarkierung vom Bildschirm verschwindet.

### Aufnahmen von 3D Fotos

Dieser Modus dient zum Aufnehmen von dreidimensionalen (3D) Bildern, die auf einem 3D-kompatible Anzeigegerät betrachtet werden können.

- ! Bilder, die im 3D-Modus aufgenommen wurden, können nicht dreidimensional auf dem LCD-Monitor dieser Kamera angezeigt werden.

① Betätigen Sie  $\langle \triangleright \rangle$  zur Wahl von [Auto] oder [Manuel], und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste zur Einstellung.

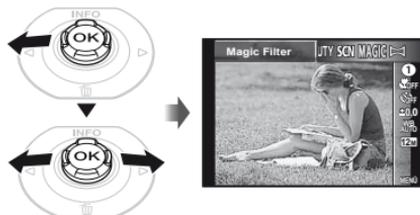
Untermenü 1	Beschreibung
Auto	Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst.
Manuel	Bewegen Sie die Kamera nach der ersten Aufnahme, und legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme so fest, dass er sich mit dem Bild auf dem LCD-Monitor deckt. Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

- ! Je nach Motiv oder Situation (falls der Abstand zwischen Kamera und Motiv zu kurz ist), sieht das Bild vielleicht nicht wie ein 3D-Bild aus.
- ! Der 3D-Betrachtungswinkel variiert je nach Motiv, usw.
- ! Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den 3D-Aufnahmemodus zu beenden, ohne ein Bild zu speichern.
- ! Die [Bildgröße] (S. 33) ist auf **[16:9]** festgelegt.
- ! Das Zoomverhältnis ist fix.
- ! Schärfe, Belichtung und Weißabgleich werden bei der Aufnahme des ersten Bilds festgelegt.
- ! Der Blitz ist auf **[☀Blitz Aus]** festgelegt.

## Aufnahmen mit Spezialeffekten (MAGIC-Modus)

Sie können die Ausdruckskraft eines Fotos erhöhen, indem Sie ihm einen Spezialeffekt hinzufügen.

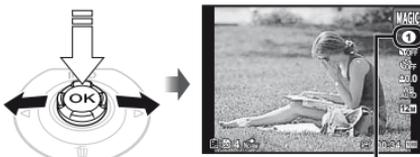
### 1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf MAGIC.



### 2 Drücken Sie $\nabla$ , um zum Untermenü zu gehen.



### 3 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des gewünschten Effekts, und drücken Sie dann die OK-Taste.



Symbol des eingestellten  
**MAGIC**-Modus

Aufnahmemodus	Option
Magic Filter	1 Pop Art
	2 Lochkamera
	3 Fish Eye
	4 Strichzeichnung <sup>1, 2</sup>
	5 Soft Fokus
	6 Punk
	7 Glitzer <sup>2</sup>
	8 Wasserfarben <sup>2</sup>
	9 Reflection
	10 Miniature
	11 Fragmented
	12 Dramatic

<sup>1</sup> Es werden zwei Bilder gespeichert, das ungeänderte Bild und das Bild, in dem der Effekt angewendet wurde.

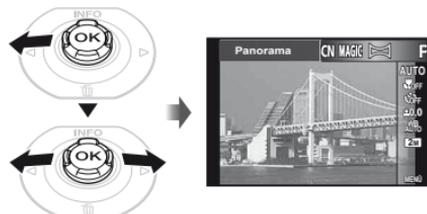
<sup>2</sup> Die [Bildgröße] (S. 33) des retuschierten Bildes ist auf [5M] oder weniger beschränkt.

! Im **MAGIC**-Modus steht eine Reihe von Effekten zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

! Der gewählte Effekt wird auf den Film angewandt. Abhängig vom Aufnahmemodus wird der Effekt u. U. nicht angewandt.

## Panoramabilder erstellen (M-Modus)

### 1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf M.



### 2 Drücken Sie $\nabla$ , um zum Untermenü zu gehen.

### 3 Betätigen Sie $\triangleleft$ zur Wahl der gewünschten Funktion, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Untermenü 1	Anwendungszweck
Auto	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst.
Manuel	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der PC-Software in ein Panoramabild zusammengefügt.

- ! Für Details zum Installieren der PC-Software siehe „Installieren der PC-Software und Benutzerregistrierung“ (S. 14).
- ! Bei Einstellung auf [Auto] oder [Manuel] ist [Bildgröße] (S. 33) fest auf 2 MB oder gleichwertig eingestellt.
- ! Schärfe, Belichtung, Zoom-Einstellung (S. 19) und Weißabgleich (S. 31) werden beim ersten Bild gespeichert.
- ! Der Blitzmodus (S. 20) ist fest auf  $\text{Ⓢ}$  (Blitz Aus) eingestellt.

### Aufnahmen von Panoramabildern mit [Auto]

- 1 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
- 2 Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

- ③ Halten Sie die Kamera waagrecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.



- ! Wenn nur zwei Bilder zusammengefügt werden sollen, drücken Sie die  $\ominus$ -Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.
- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen.
- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das auf diese Weise erstellte Panoramabild wird angezeigt.
- ! Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- ! Falls der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [Manuel] oder [PC] zu machen.

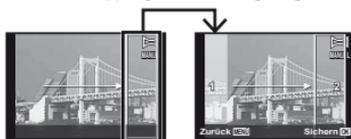
## Aufnahmen von Panoramabildern mit [Manuel]

- ① Betätigen Sie  $\Delta \nabla \langle \triangleright$  zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

Richtung zum Anfügen  
des nächsten Bildes



- ② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen. Der weiß umrahmte Teil des ersten Bildes wird im Überlappungsbereich 1 angezeigt.



1. Bild

- ③ Legen Sie den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme so fest, dass sich Überlappungsbereich 1 mit Überlappungsbereich 2 deckt.
- ④ Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.
- ! Drücken Sie die  $\ominus$ -Taste, um nur 2 Bilder zusammenzufügen.
- ⑤ Wiederholen Sie Schritt ③ und ④, um ein drittes Bild aufzunehmen.
- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das auf diese Weise erstellte Panoramabild wird angezeigt.
- ! Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

## Aufnahmen von Panoramabildern mit [PC]

- ① Betätigen Sie  $\Delta \nabla \langle \triangleright$  zur Vorgabe der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.
- ② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen. Visieren Sie dann das zweite Bild mit der Kamera an. Das Aufnahmeverfahren ist mit dem von [Manuel] identisch.
- ! Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.
- ③ Wiederholen Sie Schritt ② so oft wie erforderlich, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die  $\ominus$ -Taste oder die **MENU**-Taste.
- ! Weitere Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der PC-Software.

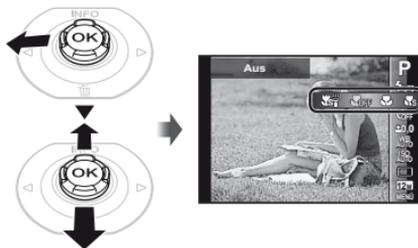
# Verwenden der Aufnahmefunktionen

! „Menübedienung“ (S. 8)

## Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

### 1 Wählen Sie die Option Nahaufnahme im Funktionsmenü.



### 2 Betätigen Sie <|> zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
Aus	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
Nahaufnahme	Sie können das Bild aus einer kürzeren Entfernung aufnehmen. 20 cm <sup>1</sup> 50 cm <sup>2</sup>
S. Nahaufn. <sup>3</sup>	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 3 cm von der Kamera möglich. Motive, die sich in einem Abstand von 60 cm oder weiter vor der Kamera befinden, können nicht scharfgestellt werden.

Option	Beschreibung
S-Makro LED <sup>3,4</sup>	Während der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird, leuchtet die LED Leuchte einen Bereich von 7 bis 20 cm vor dem Objektiv aus.

<sup>1</sup> Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).

<sup>2</sup> Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).

<sup>3</sup> Das Zoom wird automatisch fixiert.

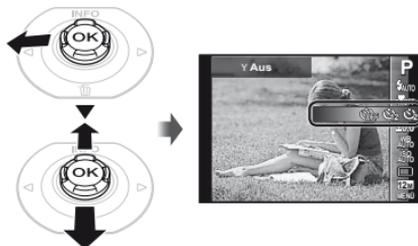
<sup>4</sup> Die ISO-Empfindlichkeit (S. 32) wird automatisch fest auf [ISO Auto] eingestellt.

! Wenn die Funktion [S. Nahaufn.] oder [S-Makro LED] aktiviert ist, stehen der Blitz (S. 20) und der Zoom (S. 19) nicht zur Verfügung.

## Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

### 1 Wählen Sie die Option Selbstauslöser im Funktionsmenü.



- 2** Betätigen Sie  $\triangleleft$  $\triangleright$  zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die **OK**-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
Aus	Der Selbstauslöser wird deaktiviert.
12 s	Die Selbstauslöseranzeige leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
2 s	Die Selbstauslöseranzeige blinkt ca. 2 Sekunden lang, nach denen der Verschluss ausgelöst wird.
<b>Automat. Aufnahme</b> <sup>*1</sup>	Wenn das Haustier (Katze oder Hund) den Kopf auf die Kamera zu wendet, wird sein Gesicht erkannt und die Aufnahme automatisch gemacht.

<sup>\*1</sup> Die Option [Automat. Aufnahme] wird nur dann angezeigt, wenn der **SCN**-Modus auf oder eingestellt ist.

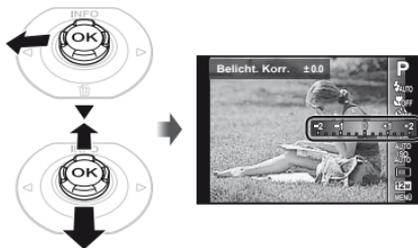
## Abbrechen der Selbstauslöser-Funktion

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

## Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer **AUTO**) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt bei der Aufnahme zu erzielen.

- 1** Wählen Sie die Option **Belichtungskorrektur** im Funktionsmenü.

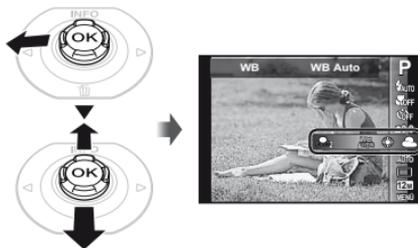


- 2** Betätigen Sie  $\triangleleft$  $\triangleright$  zur Wahl der gewünschten Bildhelligkeit, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

## Einstellen einer natürlichen Bildfarbe (Weißabgleich)

Für natürlichere Farben wählen Sie eine Weißabgleichoption, die zum Motiv passt.

- 1** Wählen Sie die Option **Weißabgleich** im Funktionsmenü.



## 2 Betätigen Sie $\triangleleft$ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die $\text{OK}$ -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
	Für Aufnahmen bei klarem Himmel
	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung
	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte.
	Für Unterwasseraufnahmen.
	Zum Einstellen subtiler Farbschattierungen, die sich nicht mit Auto, Sonnig, Bewölkt, Kunstlicht oder Fluoreszent regeln lassen.

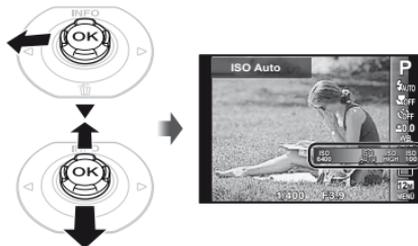
### Verwendung des Indiv. Weissabgl.

- Wählen Sie die Option Weißabgleich im Funktionsmenü.
- Wählen Sie  $\text{[S1]}$  oder  $\text{[S2]}$  mit  $\triangleleft$  und richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier.
  - Achten Sie darauf, dass das Papier den gesamten Bildschirm ausfüllt und kein Schatten auf es fällt.
  - Führen Sie diesen Vorgang bei dem Licht aus, mit dem Sie die Aufnahmen machen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste.
  - Die Kamera löst den Verschluss aus und der Weißabgleich wird gespeichert.
  - Der registrierte Weißabgleich wird in der Kamera gespeichert. Die Daten werden nicht mit dem Ausschalten der Kamera gelöscht.
  - Wird  $\text{[S1]}$  oder  $\text{[S2]}$ , deren Weißabgleiche bereits gespeichert sind, im Schritt (2) gewählt, wird ein neuer Weißabgleich registriert.

- Ist der weiße Bereich nicht groß genug oder ist die Farbe zu hell, zu dunkel oder zu knallig, kann der Weißabgleich nicht gespeichert werden. Kehren Sie zum Schritt (2) zurück. Oder stellen Sie den anderen Weißabgleich ein.

## Wahl der ISO-Empfindlichkeit

### 1 Wählen Sie die Option ISO-Einstellung im Funktionsmenü.



### 2 Betätigen Sie $\triangleleft$ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die $\text{OK}$ -Taste zur Einstellung.

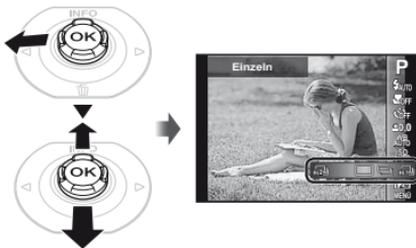
Option	Beschreibung
ISO Auto	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
High ISO Auto	Die Kamera stellt die höhere Lichtempfindlichkeit als [ISO Auto] ein, um die Unschärfe auf minimum zu reduzieren.
Wert	Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf den gewählten Wert eingestellt.

- ❗ Obwohl in der ISO-Einstellung kleinere Werte in geringerer Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, und so können Bilder mit kurzen Verschlusszeiten selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gemacht werden. Eine große Empfindlichkeit bringt aber auch Rauschen in das Bild, wodurch es körnig erscheinen könnte.

## Serienaufnahme (Bildfolge)

Es werden fortlaufend Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

### 1 Wählen Sie die Option Drive im Funktionsmenü.



### 2 Betätigen Sie $\triangleleft$ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

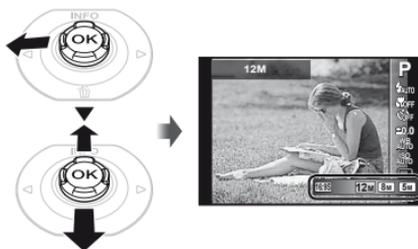
Option	Beschreibung
	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
<sup>1</sup>	Es werden fortlaufend bis zu 100 Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.
	Die Kamera macht Serienaufnahmen mit ca. 15 Bildern/s.
	Die Kamera macht Serienaufnahmen mit ca. 60 Bildern/s.

<sup>1</sup> Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach der Einstellung der Funktion [Bildgröße] (S. 33) oder [Komprimierung] (S. 36).

- ❗ Unter und ist die [Bildgröße] auf [3M] oder weniger begrenzt, die ISO-Empfindlichkeit ist auf [ISO Auto] gesetzt.
- ❗ Bei Einstellung auf kann der Blitz (S. 20) nicht auf [Rote Augen] eingestellt werden. Bei Verwendung einer anderen Einstellung als oder ist der Blitz auf [Blitz Aus] festgelegt.
- ❗ Bei einer Einstellung auf oder , ist der Digitalzoom (S. 37) nicht verfügbar.
- ❗ Bei Verwendung anderer Einstellungen als werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich bei der Aufnahme des ersten Bildes festgelegt.

## Auswahl der Bildgröße für Fotos (Bildgröße)

### 1 Wählen Sie die Option Bildgröße im Funktionsmenü.



## 2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
12M (3968×2976)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
8M (3264×2448)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A3 Format.
5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
16:9L (3968×2232)	Geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einem Breitbild TV-Gerät und zum Ausdrucken im A3-Format.
16:9S (1920×1080)	Diese Funktion optimiert die Bildwiedergabe auf Breitbildfernsehern und für den Druck von A5-Bildern.

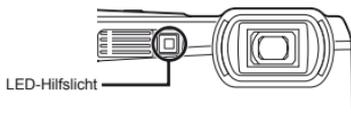
## Verwendung des LED-Hilfslichts

Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort kann das LED-Hilfslicht sehr praktisch verwendet werden, um die Umgebung aufzuhellen oder die Wahl des Bildausschnitts zu erleichtern.

### 1 Stellen Sie [LED Leuchte] (S. 53) auf [Ein].

### 2 Halten Sie so lange gedrückt, bis die LED Leuchte aufleuchtet.

- Wenn ein Bedienungsvorgang bei eingeschalteter LED Leuchte ausgeführt wird, leuchtet sie bis zu ca. 90 Sekunden lang.



-  Wird innerhalb von ca. 30 Sekunden kein Bedienungsvorgang ausgeführt, schaltet sich die LED Leuchte aus.
-  Selbst bei ausgeschalteter Kamera kann  so lange gedrückt gehalten werden, bis die LED Leuchte aufleuchtet, wonach sie 30 Sekunden lang eingeschaltet bleibt.

### Ausschalten des LED-Hilfslichts

Halten Sie  so lange gedrückt, bis das LED-Hilfslicht erlischt.

# Verwenden der Wiedergabefunktionen

## Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [Auto] oder [Manuel] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

! „Panoramabilder erstellen (P-Modus)“ (S. 28)

### 1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

! „Anzeigen von Bildern“ (S. 21)



### 2 Drücken Sie die OK-Taste.



Bildausschnitt

## Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

**Heranzoomen/Wegzoomen:** Drücken Sie zunächst die OK-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Drücken Sie dann den Zoomhebel, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

**Wiedergaberichtung:** Drücken Sie zunächst die OK-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Betätigen Sie dann  $\Delta \nabla \langle \rangle$ , um einen Bildlauf in Richtung des Pfeilsymbols der jeweils gedrückten Taste auszuführen.

**Pause:** Drücken Sie die OK-Taste.

**Bilddurchlauf erneut starten:** Drücken Sie die OK-Taste.

**Wiedergabe anhalten:** Drücken Sie die MENU-Taste.

## Wiedergabe von 3D-Bildern

3D-Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können auf 3D-kompatiblen Geräten, die an diese Kamera mit einem HDMI-Kabel (separat erhältlich) angeschlossen sind, wiedergegeben werden.

! „Aufnahmen von 3D-Bildern“ (S. 26)

! Wenn Sie 3D-Bilder wiedergeben, lesen Sie sorgfältig die Warnhinweise in der Betriebsanleitung für die 3D-kompatiblen Geräte.

### 1 Schließen Sie das 3D-kompatible Gerät mit dem HDMI-Kabel an die Kamera an.

! Einzelheiten zum Anschluss- und Einstellungsverfahren finden Sie im Abschnitt „Anschluss über HDMI-Kabel“ (S. 49)

### 2 Betätigen Sie $\langle \rangle$ zur Wahl von [3D Show], und drücken Sie dann die OK-Taste.

### 3 Betätigen Sie $\langle \rangle$ zur Wahl des 3D-Bildes, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie dann die OK-Taste.

! Drücken Sie die MENU-Taste, um eine Diashow zu starten.

Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die MENU- oder die OK-Taste.

! 3D-Bilder bestehen aus JPEG-Dateien und MPO-Dateien. Wenn eine der Dateien auf einem Computer gelöscht werden, ist die Wiedergabe von 3D-Bildern eventuell nicht mehr möglich.

# Menüs für Aufnahmefunktionen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

! Für Informationen zur Verwendung von Menüs siehe „Menübedienung“ (S. 8).

## Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [Rueckst.]

 (Kameramenü 1) ► Rueckst.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufnahmemodus (S. 24)</li><li>• Blitz (S. 20)</li><li>• Nahaufnahme (S. 30)</li><li>• Selbstauslöser (S. 30)</li><li>• Belichtungskorrektur (S. 31)</li><li>• Weißabgleich (S. 31)</li><li>• ISO (S. 32)</li><li>• Serienaufnahme (S. 33)</li><li>• Bildgröße (Fotos) (S. 33)</li><li>• Menüfunktionen in   (S. 36 bis 40)</li></ul>
Nein	Die Einstellungen werden nicht geändert.

## Auswahl der Bildqualität für Fotos [Komprimierung]

 (Kameramenü 1) ► Komprimierung

Untermenü 2	Anwendungszweck
Fein	Aufnahmen in hoher Qualität.
Normal	Aufnahmen in normaler Qualität.

! „Anzahl der speicherbaren Bilder (Fotos)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 67, 68)

## Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [Gegenl.Korj]

 (Kameramenü 1) ► Gegenl.Korj

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Bei Wahl eines kompatiblen Aufnahmemodus wird diese Einstellung automatisch aktiviert.
Aus	Die Gegenlicht-Korrektur wird nicht aktiviert.
Ein	Bei der Aufnahme wird der unterbelichtete Bildbereich automatisch aufgehellt.

! Bei Einstellung auf [Auto] oder [Ein] wird [ESP/] (S. 37) automatisch fest auf [ESP] eingestellt.

## Wahl des Scharfstellbereichs [AF-Modus]

 (Kameramenü 1) ► AF-Modus

Untermenü 2	Anwendungszweck
Gesicht/ESP	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen <sup>1</sup> versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb nach unten drücken und die Kamera scharfgestellt hat, wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün <sup>2</sup> . Wenn kein Gesicht entdeckt wird, wählt die Kamera ein Objekt im Rahmen und stellt automatisch scharf.)
Spot	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

<sup>1</sup> Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

<sup>2</sup> Ein rot blinkender Rahmen weist darauf hin, dass keine Fokussierung möglich ist. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Scharfstellung erneut auszuführen.

## Sich bewegende Motive ununterbrochen scharfstellen (AF Tracking)

① Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv zu richten, und drücken Sie dann die -Taste.

② Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.

③ Um die AF-Verfolgung aufzuheben, drücken Sie die -Taste.

 Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.

 Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

## Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [ESP/

 (Kameramenü 1) ► ESP/

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bildes und im Umfeld gemessen.)
 (Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Die Helligkeit wird in der Mitte des Bildschirms gemessen.)

 Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

## Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [Digitalzoom]

 (Kameramenü 1) ► Digitalzoom

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Digitalzoom deaktivieren.
Ein	Digitalzoom aktivieren.

 Wenn die Funktion [ S. Nahaufn.] oder [ S-Makro LED] (S. 30) aktiviert ist, steht die Funktion [Digitalzoom] nicht zur Verfügung.

 Die für [Digitalzoom] gewählte Option beeinflusst das Aussehen des Zoombalkens. „Aufnahmen von vergrößerten Bildern“ (S. 19)

## Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [Bildstabi.] (Standbilder)/ [IS Movie Mode] (Filme)

- 📷 (Kameramenü 1)
- ▶ Bildstabi. (Fotos)/
- 🎞️ (Filmmenü) ▶ IS Movie Mode (Filme)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Der Bildstabilisierer ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
Ein	Der Bildstabilisierer ist aktiviert.

- ⚠ StandardEinstellung [Bildstabi.] [Ein], [IS Movie Mode] [Aus]
- ⚠ Wird der Auslöser gedrückt, wenn die Option [Bildstabi.] (Standbilder) auf [Ein] gesetzt ist, gibt die Kamera ggf. ein internes Geräusch ab.
- ⚠ Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- ⚠ Bei Wahl einer sehr langen Verschlusszeit, z. B. bei Nachtaufnahmen, ist die Funktion [Bildstabi.] (Standbilder) möglicherweise weniger wirksam.

## Anzeigen des soeben aufgenommenen Bildes [Aufn. Ansicht]

📷 (Kameramenü 2) ▶ Aufn. Ansicht

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ermöglicht es Ihnen, unmittelbar die nächste Aufnahme vorzubereiten, indem Sie dem Motiv auf dem LCD-Monitor folgen.
Ein	Das soeben aufgenommene Bild wird angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle der soeben gemachten Aufnahme.

## Automatisches Drehen von Bildern, die im Hochformat aufgenommen wurden, während der Wiedergabe [Bildausrichtung]

(Nur TG-820)

📷 (Kameramenü 2) ▶ Bildausrichtung

- ⚠ Während der Aufnahme wird die Einstellung [↻] (S. 43) des Wiedergabemenüs automatisch aktiviert.
- ⚠ Wenn die Kamera beim Aufnehmen senkrecht nach oben oder unten weist, arbeitet diese Funktion möglicherweise nicht einwandfrei.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden nicht gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe nicht gedreht.
Ein	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Während der Wiedergabe werden Hochformat-Bilder automatisch gedreht.

## Anzeigen von Symbolerklärungen [Symbol Hinweise]

 (Kameramenü 2) ► Symbol Hinweise

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Es werden keine Symbolerklärungen angezeigt.
Ein	Die Erklärung des ausgewählten Symbols wird angezeigt, wenn ein Symbol des Aufnahmemodus oder Funktionsmenüs ausgewählt wird (positionieren Sie den Cursor einen Augenblick lang auf dem Symbol, um die Erklärung anzuzeigen).

Symbolerklärung



## Aufnahmedatum aufdrucken [Datumstempel]

 (Kameramenü 2) ► Datumstempel

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Datum nicht aufdrucken.
Ein	Neue Fotos mit Aufnahmedatum stempeln.

- ! Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt wurden, steht die Funktion [Datumstempel] nicht zur Verfügung.  
„Sprache, Datum, Zeit und Zeitzone“ (S. 16)
- ! Der Datumstempel kann nicht gelöscht werden.
- ! Im [Panorama]- (S. 28) oder [3D Foto]-Modus (S. 25) steht die Funktion [Datumstempel] nicht zur Verfügung.
- ! Wenn die Serienaufnahmen (S. 33) nicht auf  eingestellt sind, kann [Datumstempel] nicht gewählt werden.

## Aufnahme größerer Bilder als mit dem optischen Zoom mit geringfügiger Beeinträchtigung der Bildqualität [Super-Res Zoom]

 (Kameramenü 2) ► Super-Res Zoom

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Hochauflösenden Zoom ausschalten.
Ein	Hochauflösenden Zoom einschalten.

- ! Der [Super-Res Zoom] ist nur verfügbar, wenn die [Bildgröße] (S. 33) auf **[12M]** gestellt ist.

## Auswahl der Bildgröße für Filme [Bildgröße]

 (Filmmenü) ► Bildgröße

Untermenü 2	Anwendungszweck
1080p 720p VGA (640x480)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße.

 „Anzahl der speicherbaren Bilder (Fotos)/  
Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen  
Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 67, 68)

## Aufnahmen von Filmen mit Ton []

 (Filmmenü) ► 

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Keine Tonaufnahme.
Ein	Ton wird aufgenommen.

## Reduzierung der Windgeräusche im aufgenommenen Ton bei Filmaufnahmen [Wind Noise Reduction]

 (Filmmenü) ► Wind Noise Reduction

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Reduzierung der Windgeräusche ist ausgeschaltet.
Ein	Die Reduzierung der Windgeräusche ist eingeschaltet.

# Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

- ! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.
- ! Bei bestimmten Funktionen müssen Daten unter Verwendung der PC-Software (ib) erstellt werden, bevor Gebrauch von der betreffenden Funktion gemacht werden kann.
- ! Einzelheiten zur Bedienung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Online-Hilfe.
- ! Für Details zum Installieren der ib (PC-Software) siehe „Installieren der PC-Software und Benutzerregistrierung“ (S. 14).

## Automatische Wiedergabe von Bildern [Diashow]

 (Wiedergabemenü) ► Diashow

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Dia	Alles/Event/ Kollektion <sup>1)</sup>	Dient zur Wahl des Inhalts, der in die Diashow aufgenommen werden soll.
Hgr. Melodie	Off/Cosmic/ Breeze/Mellow/ Dreamy/Urban	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik-Option.
Typ	Normal/ Überblenden/ Zoom	Dient zur Wahl des Übergangseffekts zwischen den einzelnen Bildern der Diashow.
Starten	—	Dient zum Starten der Diashow.

<sup>1)</sup> Die Option [Kollektion] steht nur dann zur Verfügung, wenn im Voraus eine Sammlung mit der PC-Software (ib) erstellt und dann für spätere Wiedergabe vom Personalcomputer in die Kamera zurück importiert wurde.

- ! Drücken Sie während einer Diashow , um sofort auf das nächste Bild weiterzuschalten, oder , um auf das vorige Bild zurückzukehren.

## Suchen nach Bildern und Wiedergabe der damit zusammenhängenden Bilder [Suchfunktion]

 (Wiedergabemenü) ► Suchfunktion

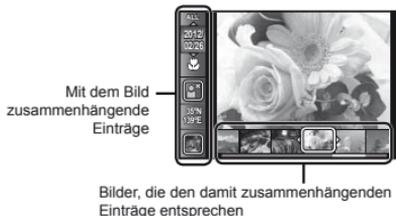
Die [Suchfunktion] ermöglicht es Ihnen, durch Wahl des entsprechenden Eintrags alle mit dem momentan angezeigten Bild zusammenhängenden Bilder zu suchen und anzuzeigen.

### Starten der [Suchfunktion]

Drücken Sie die -Taste, um die [Suchfunktion] zu starten. Wenn Sie dann  zur Wahl eines mit dem angezeigten Bild zusammenhängenden Eintrags betätigen, werden alle mit dem entsprechenden Eintrag zusammenhängenden Bilder im unteren Bereich des LCD-Monitors angezeigt. Betätigen Sie , um ein Bild anzuzeigen.

Um einen mit diesem Bild zusammenhängenden Eintrag zu wählen, der momentan nicht angezeigt wird, drücken Sie die -Taste bei der Wahl eines Eintrags.

Um die [Suchfunktion] zu stoppen, betätigen Sie   zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.



## Verwendung der PC-Software (ib) und Importieren von Daten zurück in die Kamera

- ! Einzelheiten zur Bedienung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Online-Hilfe.
- ! Bei Bildern, die unter Verwendung einer anderen Anwendungs-Software bearbeitet wurden, arbeitet die PC-Software (ib) möglicherweise nicht einwandfrei.

- ! Die nachstehend beschriebenen Funktionen der [Suchfunktion] stehen zur Verfügung, wenn die mit der PC-Software (ib) in die Kamera zurück importiert werden.  
Informationen über Personen oder Aufnahmeorte sowie neue Sammlungen können den damit zusammenhängenden Einträgen hinzugefügt werden.

## Ändern der Bildgröße [📏]

[📏] (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ 📏

Untermenü 3	Anwendungszweck
VGA 640 x 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 x 240	

- 1 Betätigen Sie <⏪> zur Wahl des gewünschten Bildes.
- 2 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl der gewünschten Bildgröße, und drücken Sie dann die ⏻-Taste.
  - Das in der Größe angepasste Bild wird als separates Bild gespeichert.

## Erstellen von Bildausschnitten [📐]

[📐] (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ 📐

- 1 Betätigen Sie <⏪> zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⏻-Taste.
- 2 Nutzen Sie den Zoomhebel, um die Größe des Zuschnittsrahmens zu bestimmen und Δ ∇ <⏪>, um den Rahmen zu verschieben.



- 3 Nachdem Sie den wegzuschneidenden Bildbereich festgelegt haben, drücken Sie die ⏻-Taste.
  - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

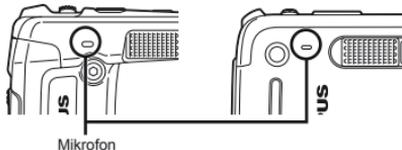
## Hinzufügen von Ton zu Fotos [🔊]

[▶] (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ 🔊

- 1 Betätigen Sie <⏪> zur Wahl des gewünschten Bildes.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.

TG-820

TG-620



- 3 Drücken Sie die ⏻-Taste.
  - Die Tonaufnahme beginnt.
  - Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.

## Retuschieren von Gesichtern auf Fotos [Optimiert Portrait]

[▶] (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶

Optimiert Portrait

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- 1 Betätigen Sie <⏪> zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⏻-Taste.
  - 2 Betätigen Sie Δ ∇ zum Auswählen der zu retuschierenden Stelle und drücken Sie die ⏻-Taste.
  - 3 Wählen Sie [Bestätigen] oder [Optimiert Portrait] auf dem Überprüfungsbildschirm und drücken Sie zur Speicherung oder zum erneuten Retuschieren des Bildes die ⏻-Taste.

- Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.



- ! Die [Bildgröße] (S. 33) des retuschierten Bildes ist auf [5M] oder weniger beschränkt.

### Optimiert Portrait

- 1 Wählen Sie die zu retuschierende Stelle und drücken Sie die  $\odot$ -Taste.



- 2 Drücken Sie die  $\odot$ -Taste auf dem Überprüfungsbildschirm.

### Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind [Gegenl.Kor]

$\square$  (Wiedergabemenü) ► Bearb. ► Gegenl.Kor

- 1 Betätigen Sie  $\triangleleft \triangleright$  zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ! Die Korrektur eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

### Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen [Rote Augen]

$\square$  (Wiedergabemenü) ► Bearb. ► Rote Augen

- 1 Betätigen Sie  $\triangleleft \triangleright$  zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ! Die Korrektur eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

### Drehen von Bildern [ $\triangleleft \triangleright$ ]

$\square$  (Wiedergabemenü) ► Bearb. ►  $\triangleleft \triangleright$

- 1 Betätigen Sie  $\triangleleft \triangleright$  zur Wahl des gewünschten Bildes.
- 2 Drücken Sie die  $\odot$ -Taste, um das Bild zu drehen.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1) und 2), um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die MENU-Taste.

- ! Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

### Löschen eines Bildes [Löschen]

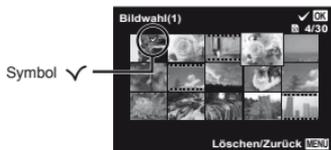
$\square$  (Wiedergabemenü) ► Löschen

Untermenü 2	Anwendungszweck
Alles löschen	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
Bildwahl	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
Bild löschen	Löscht das angezeigte Bild.

- ! Beim Löschen von Bildern aus dem internen Speicher darf keine Karte in die Kamera eingesetzt sein.
- ! Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

## Löschen von individuellen Bildern [Bildwahl]

- 1 Betätigen Sie  $\Delta \nabla$ , um die [Bildwahl] auszuwählen und drücken Sie die  $\odot$ -Taste.
- 2 Betätigen Sie  $\triangleleft \triangleright$  zur Wahl des Bildes, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste, um das Bild mit dem Symbol  $\checkmark$  zu markieren.
  - Drücken Sie den Zoomhebel für eine Indexanzeige auf die W-Seite. Bilder können mit Hilfe von  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  schnell ausgewählt werden. Drücken Sie ihn zur T-Seite, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.



- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- 4 Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.
  - Alle mit der Markierung  $\checkmark$  markierten Bilder werden gelöscht.

## Löschen aller Bilder [Alles löschen]

- 1 Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [Alles löschen], und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.
- 2 Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.

## Speichern von Druckeinstellungen gemeinsam mit den Bilddaten [Druckauswahl]

(Wiedergabemenü) Druckauswahl

- ! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 57)
- ! Druckreservierung kann nur für auf der Karte gespeicherte Fotos eingestellt werden.

## Bilder vor versehentlichem Löschen schützen

(Wiedergabemenü)

- ! Geschützte Bilder können nicht mit den Funktionen [Löschen] (S. 22, 43), [Bildwahl] (S. 44) und [Alles löschen] (S. 44) gelöscht werden, doch bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/[Karte format.] (S. 45) werden alle Bilder gelöscht.
- 1 Betätigen Sie  $\triangleleft \triangleright$  zur Wahl des gewünschten Bildes.
  - 2 Drücken Sie die  $\odot$ -Taste.
    - Drücken Sie die  $\odot$ -Taste erneut, um die Einstellungen aufzuheben.
  - 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

## Auswählen der Bilder, die mit OLYMPUS Viewer 2 [Upload Order] ins Internet hochgeladen werden sollen

(Wiedergabemenü) Upload Order

- 1 Betätigen Sie  $\triangleleft \triangleright$  zur Wahl des gewünschten Bildes.
  - 2 Drücken Sie die  $\odot$ -Taste.
    - Drücken Sie die  $\odot$ -Taste erneut, um die Einstellungen aufzuheben.
  - 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
- ! Es können nur JPG-Dateien bestellt werden.
  - ! Einzelheiten zum Hochladen der Bilder finden Sie in der „Hilfe“ von OLYMPUS Viewer 2.

# Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit   gekennzeichnet.

## **Komplettes Löschen der Daten [Formatieren]/[Karte format.]**

Ÿ (Einstellungsmenü 1) ► Formatieren/  
Karte format.

- ! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
- ! Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.
- ! Stellen Sie sicher, dass die Karte vor dem Formatieren des internen Speichers aus der Kamera entfernt wurde.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Alle Bilddaten im internen Speicher oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

## **Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [Datensicher.]**

Ÿ (Einstellungsmenü 1) ► Datensicher.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
Nein	Die Datensicherung wird abgebrochen.

## **Verwendung einer Eye-Fi-Karte [Eye-Fi]**

Ÿ (Einstellungsmenü 1) ► Eye-Fi

Untermenü 2	Anwendungszweck
Alles	Es werden alle Bilder übertragen.
Bildwahl	Es werden nur die ausgewählten Bilder übertragen.
Aus	Die Eye-Fi-Kommunikation ist deaktiviert.

- ! Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- ! Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird.
- ! Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Eye-Fi-Kommunikation untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder stellen Sie die Funktion [Eye-Fi] auf [Aus].
- ! Diese Kamera bietet keine Unterstützung des Endless-Modus der Eye-Fi-Karte.

## Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte [USB Verbindung]

Ÿ (Einstellungsmenü 1) ► USB Verbindung

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Wenn die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird der Einstellungsbildschirm für die Methodenauswahl angezeigt.
Lagerung	Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera über ein Speichergerät an einen Personalcomputer angeschlossen ist.
MTP	Wählen Sie diese Option zur Übertragung von Bildern ohne Verwendung der mitgelieferten PC-Software [ib] unter Windows Vista/Windows 7.
Drucken	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

### Systemanforderungen

Windows : Windows XP Home Edition/  
Professional (SP1 oder neuer)/  
Vista/Windows 7  
Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere Version

! Bei Verwendung eines anderen Betriebssystem als Windows XP (SP2 oder neuere Version)/ Windows Vista/Windows 7 stellen Sie die Funktion auf [Speicher].

! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der verwendete Personalcomputer mit USB-Anschlüssen ausgestattet ist:

- Personalcomputer mit USB-Anschlüssen, die auf einer Erweiterungskarte usw. installiert sind
- Personalcomputer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau erstellte Personalcomputer

## Einschalten der Kamera über die [ ]-Taste [ [ ] Power On]

Ÿ (Einstellungsmenü 1) ► [ ] Power On

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die <b>ON/OFF</b> -Taste.
Ja	Durch Gedrückthalten der [ ]-Taste wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.

## Speichern des aktuellen Modus beim Ausschalten der Kamera [Einst. Behalt.]

Ÿ (Einstellungsmenü 1) ► [ ] Einst. Behalt.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Der Aufnahmemodus wird gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird und beim nächsten Einschalten erneut aktiviert.
Nein	Wenn die Kamera eingeschaltet wird, befindet sich der Aufnahmemodus im <b>P</b> Modus.

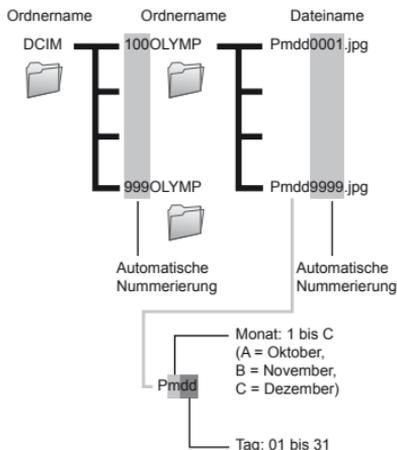
## Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [Ton Einstellung.]

ƒ (Einstellungsmenü 1) ► Ton Einstellung.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Ton	1/2/3	Dient zur Wahl der Kameratöne (Betriebsstöne, Auslöserton und Warnton).
Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Quittierungstons beim Betätigen der Funktionstasten der Kamera.
<input checked="" type="checkbox"/> Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Wiedergabetons.

## Zurücksetzen der Dateinummern von Bildern [Dateiname]

ƒ (Einstellungsmenü 2) ► Dateiname



Untermenü 2	Anwendungszweck
Rücksetzen	Beim Einsetzen einer neuen Karte werden die als Ordner- und Dateinamen verwendeten Laufnummern zurückgesetzt. <sup>11</sup> Diese Funktion ist vorteilhaft, wenn Bilder auf separaten Karten gruppiert werden sollen.
Auto	Auch nach Einsetzen einer neuen Karte wird die numerische Reihenfolge der Ordner- und Dateinamen ab der letzten Laufnummer der vorigen Karte fortgesetzt. Diese Funktion ist vorteilhaft, wenn die Ordner und Dateien aller aufgenommenen Bilder anhand ihrer Laufnummern verwaltet werden sollen.

<sup>11</sup> Die Ordnernummer wird auf 100, die Dateinummer auf 0001 zurückgesetzt.

## Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion [Pixel Korr.]

f (Einstellungsmenü 2) ► Pixel Korr.

! Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.

! Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

## Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2).

- Die Prüfung und Einstellung der Bildbearbeitungsfunktion beginnt.

## Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät [TV Out]

f (Einstellungsmenü 2) ► TV Out

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
NTSC/PAL	NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
	PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.
HDMI Ausgang	480p/576p 720p 1080i	Das Signalformat erhält Priorität. Wenn die TV-Einstellung nicht übereinstimmt, wird sie automatisch geändert.
HDMI Einstell.	Aus	Die Steuerung erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	Ein	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes.

! Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

## Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors []

f (Einstellungsmenü 2) ►

## Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

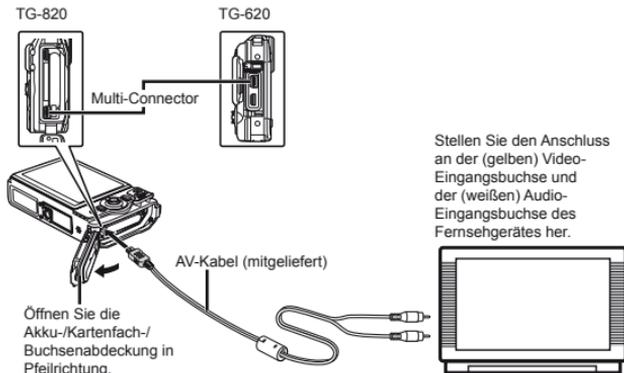
- 1 Betätigen Sie , um die Helligkeit unter Beobachtung des Bildschirms einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.



## Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

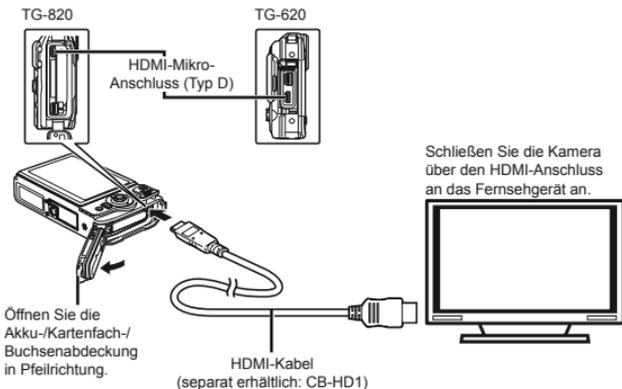
### • Anschluss über AV-Kabel

- 1 Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
- 2 Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.



### • Anschluss über HDMI-Kabel

- 1 Wählen Sie an der Kamera das Format der anzuschließenden Digitalsignale ([480p/576p]/[720p]/[1080i]).
  - 2 Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.
  - 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
  - 4 Schalten Sie die Kamera ein, und betätigen Sie dann  $\Delta$   $\nabla$   $\langle$   $\rangle$  zur Wahl des Bildes, das auf dem Fernsehschirm angezeigt werden soll.
- ! Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.
- ! Wenn Sie die Kamera über USB-Kabel an einen Personalcomputer angeschlossen haben, darf das HDMI-Kabel nicht an die Kamera angeschlossen werden.



- ⚠ Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- ⚠ Wenn Kamera und Fernseher über ein AV- und ein HDMI-Kabel verbunden sind, erhält das HDMI-Kabel höhere Priorität.
- ⚠ Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

## Steuerung der Bildwiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehgerätes

- ① Stellen Sie [HDMI Einstell.] auf [Ein], und schalten Sie dann die Kamera aus.
  - ② Verbinden Sie die Kamera und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel. „Anschluss über HDMI-Kabel“ (S. 49)
  - ③ Schalten Sie zunächst das Fernsehgerät und dann die Kamera ein.
    - Orientieren Sie sich bei der Bedienung an der Bedienerführung, die in den Fernsehschirm eingeblendet wird.
- ⚠ Bei einigen Fernsehgeräten können keine Bedienschritte mit der Fernbedienung ausgeführt werden, obwohl die Anweisungen auf dem Bildschirm angezeigt werden.
  - ⚠ Wenn eine Steuerung über die Fernbedienung des Fernsehgerätes nicht möglich ist, stellen Sie [HDMI Einstell.] auf [Aus], und betätigen Sie dann die Funktionstasten der Kamera.

## Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [Bat. Sparmod.]

f (Einstellungsmenü 2) ► Bat. Sparmod.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Funktion [Bat. Sparmod.] ist deaktiviert.
Ein	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht bedient wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

## Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste.

## Ändern der Anzeigesprache [🗨️]

f (Einstellungsmenü 2) ► 🗨️

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

## Einstellen von Datum und Uhrzeit [🕒]

f (Einstellungsmenü 2) ► 🕒

! „Sprache, Datum, Zeit und Zeitzone“ (S. 16)

## Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie die 🗨️-Taste bei ausgeschalteter Kamera. Daraufhin wird die gegenwärtige Uhrzeit ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

## Wahl von Heimat-Zeitzone und anderen Zeitzonen [Welt Zeit]

f (Einstellungsmenü 3) ► Welt Zeit

! Sie können erst eine Zeitzone mittels [Welt Zeit] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mittels [🕒] eingestellt wurde.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Zeitzone	📍	Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für 📍 im Untermenü 2).
	➔	Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für ➔ im Untermenü 2).
📍 <sup>*1</sup>	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone (📍).
➔ <sup>*1,2</sup>	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone (➔).

<sup>\*1</sup> In Gegenden, in denen die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie  $\Delta \nabla$ , um die Sommerzeit ([Sommer]) einzuschalten.

<sup>\*2</sup> Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone (📍) aus und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (➔) an.

## Wiederherstellen der Daten im internen Speicher der Kamera [Reset Datenbank]

Ÿ (Einstellungsmenü 3) ► Reset Datenbank

- ! Wenn die Suchfunktion nicht einwandfrei aktiviert wird, kann eine Wiedergabe durch Ausführung der Funktion [Reset Datenbank] wieder möglich gemacht werden. Daten wie Sammlungen und andere mit der „ib“ (PC-Software) erstellte Gruppen werden jedoch aus der Datenbank der Kamera gelöscht. Zur Wiedergabe der mit der „ib“ (PC-Software) erstellten Daten importieren Sie diese von einem Personalcomputer in die Kamera zurück.

## Speicherung der Einstellungen „Optimiert Portrait“ [Beauty Einstellungen]

Ÿ (Einstellungsmenü 3) ► Beauty Einstellungen

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- 1 Betätigen Sie  $\Delta$   $\nabla$  zum Auswählen der zu retuschierenden Stelle und drücken Sie die  $\odot$ -Taste.
  - 2 Drücken Sie den Auslöser, um das Portrait aufzunehmen.



- ! Das Bild wird nicht gespeichert.
- 3 Wählen Sie die zu retuschierende Stelle und drücken Sie die  $\odot$ -Taste.



- 4 Drücken Sie die  $\odot$ -Taste auf dem Überprüfungsbildschirm, um das Bild zu speichern.
  - Die Speicherung ist abgeschlossen.

## Bedienung der Kamera durch Klopfen auf das Gehäuse [Touch Control]

(Nur TG-820)

Ÿ (Einstellungsmenü 3) ► Touch Control

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	[Touch Control] ist deaktiviert.
Ein	[Touch Control] ist aktiviert.
Kalibrieren	Dient zur Einstellung der Stärke, mit der auf die Seiten des Kameragehäuses geklopft wird, und des Zeitintervalls zwischen den einzelnen Klopfvorgängen. (Oben, links, rechts und hinten)

## Bedienung im Aufnahmemodus (Beispiel: Blitzmodus)

- 1 Klopfen Sie einmal auf die rechte oder linke Seite des Kameragehäuses. Klopfen Sie anschließend einmal auf die Oberseite der Kamera.
  - Daraufhin erscheint der Bildschirm für Wahl des Blitzmodus.
- 2 Zur Wahl einer Funktion klopfen Sie einmal auf die rechte oder linke Seite des Kameragehäuses.
- 3 Um die Auswahl zu bestätigen, klopfen Sie zweimal auf die Rückseite des Kameragehäuses.



# Drucken

## Direktes Ausdrucken (PictBridge™<sup>1</sup>)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist.

Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

<sup>1</sup> PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

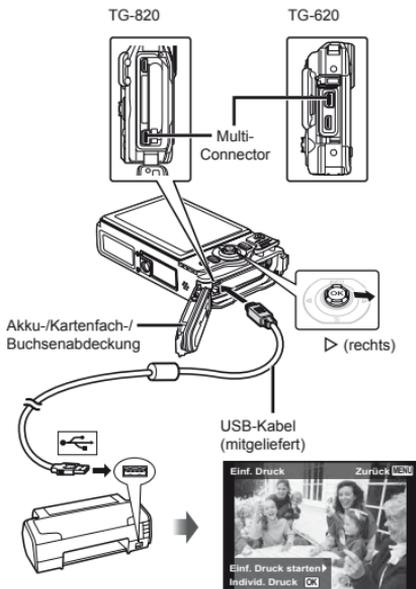
## Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [Einf. Druck]

- ! Stellen Sie im Menü Einrichten die Option [USB Verbindung] auf [Drucken]. [USB Verbindung] (S. 46)

### 1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 21)

### 2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



### 3 Drücken Sie $\blacktriangleright$ , um den Druckvorgang zu starten.

### 4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie $\blacktriangleleft\blacktriangleright$ zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

## Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

## Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [Individ. Druck]

**1** Führen Sie Schritt 1 und 2 für [Einf. Druck] (S. 54) aus.

**2** Drücken Sie die **OK**-Taste.

**3** Betätigen Sie **△▽** zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Drucken	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
Alles dr.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
Ges.Index	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
Druckvorauswahl <sup>1)</sup>	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

<sup>1)</sup> Die Funktion [Druckvorauswahl] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 57)

**4** Betätigen Sie **△▽** zur Wahl von [Grösse] (Untermenü 3), und drücken Sie dann **▷**.

**!** Wenn der [Dr. Papier]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [Grösse], [Randlos], und [Bild./Seite] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



**5** Betätigen Sie **△▽** zur Wahl der Option [Randlos] oder [Bild./Seite], und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Untermenü 4	Anwendungszweck
Aus/Ein <sup>1)</sup>	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([Aus]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([Ein]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([Bild./Seite]) kann nur bei Wahl von [Mehr./Dr.] in Schritt 3 festgelegt werden.

<sup>1)</sup> Die für [Randlos] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

**!** Bei Wahl von [Standard] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit den Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

**6** Betätigen Sie **<▷** zur Wahl des Bildes.

**7** Drücken Sie **△**, um eine Druckvorauswahl für das aktuelle Bild vorzunehmen.  
Drücken Sie **▽**, um genauere Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.

## Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

- ① Betätigen Sie  $\Delta \nabla < \triangleright$  zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.

Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrucke pro Bild fest.
Datum	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
Dateiname	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

## Erstellen eines Bildausschnitts []

- ① Wählen Sie die Größe des Zuschnittsrahmens mit Hilfe des Zoomhebels, betätigen Sie  $\Delta \nabla < \triangleright$  zur Verschieben des Bilds und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.



- ② Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [Bestätigen], und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.

- 8** Wiederholen Sie ggf. Schritt 6 und 7, um ein Bild auszuwählen, das gedruckt werden soll, nehmen Sie dann die detaillierten Einstellungen vor und stellen Sie [Einzelb.Druck] ein.

## 9 Drücken Sie die $\odot$ -Taste.



## 10 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Drucken], und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [Einstellungen] im [Alles dr.]-Modus wird der [Druckinfo]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [Druckart]-Bildschirm angezeigt.



## Abbrechen des Druckens

- ① Drücken Sie die MENU-Taste, während die Meldung [USB Kabel nicht entfernen] auf dem Bildschirm erscheint.
- ② Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [Zurück], und drücken Sie dann die  $\odot$ -Taste.

## 11 Drücken Sie die MENU-Taste.

- 12** Wenn die Meldung [USB-Kabel entf.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

## Druckvorauswahl (DPOF<sup>1</sup>)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

<sup>1</sup> Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

- ! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind.
- ! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- ! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

## Einzelbild-Druckvorauswahl [ ]

- 1 Zeigen Sie das Menü Einrichten an.  
! „Menü Einrichten“ (S. 9)
- 2 Wählen Sie [Druckvorauswahl] aus dem Wiedergabemenü [▶], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 3 Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [ ], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



- 4 Betätigen Sie  $\triangleleft \triangleright$  zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend  $\Delta \nabla$  zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die [OK]-Taste.

- 5 Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl der Option [ ] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ohne Dt/Zt	Nur das Bild wird ausgedruckt.
Datum	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.

- 6 Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

## Vorwahl eines Ausdrucks aller Bilder auf der Karte [ ]

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [ ] (S. 57) aus.
- 2 Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [ ], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 3 Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [ ].

## **Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten**

---

- 1** Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [ ] (S. 57) aus.
- 2** Wählen Sie [ ] oder [ ], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3** Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [Zurücksetzen], und drücken Sie dann die -Taste.

## **Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder**

---

- 1** Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [ ] (S. 57) aus.
- 2** Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [ ], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3** Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [Beibehalten], und drücken Sie dann die -Taste.
- 4** Betätigen Sie  $\triangleleft \triangleright$  zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.
- 5** Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die -Taste.

- 
- 6** Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl der Option [ ] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die -Taste.

- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.

- 
- 7** Betätigen Sie  $\Delta \nabla$  zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die -Taste.



# Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

## Störungsbeseitigung

### Akku

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingelegt ist“.

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein. „Einsetzen des Akkus und der Karte“ (S. 11), „Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 12).
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

### Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“.

„Fehlermeldungen“ (S. 60)

### Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf. Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Bedienen Sie den Zoomregler oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme tätigen. Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Drücken Sie die **[▶]**-Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.

- Bitte warten Sie, bis das Symbol (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und warten Sie dann, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

### LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“.

- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

### Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und etwa 3 Tage<sup>1</sup> lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.  
<sup>1</sup> Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.  
„Sprache, Datum, Zeit und Zeitzone“ (S. 16)

### Sonstiges

„Die Kamera macht bei der Aufnahme von Bildern Geräusche“.

- Es kann sein, dass die Kamera das Objektiv aktiviert und daher Geräusche macht, obwohl keine Funktion ausgeführt wird. Dies liegt daran, dass die Kamera automatisch versucht, mit dem Autofokus scharfzustellen, sobald sie aufnahmebereit ist.

## Fehlermeldung

! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 <b>Kartenfehler</b>	<b>Kartenstörung</b> Setzen Sie eine neue Karte ein.
 <b>Schreibschutz</b>	<b>Kartenstörung</b> Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
 <b>Speicher voll</b>	<b>Interne Speicherstörung</b> • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. <sup>1</sup>
 <b>Karte voll</b>	<b>Kartenstörung</b> • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. <sup>1</sup>
	<b>Kartenstörung</b> Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Karte format.], und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste. <sup>2</sup>
	<b>Interne Speicherstörung</b> Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Formatieren], und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste. <sup>2</sup>
 <b>Keine Bilder</b>	<b>Interne Speicherstörung/ Kartenstörung</b> Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 <b>Bildfehler</b>	<b>Störung des gewählten Bildes</b> Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 <b>Bild bearbeiten n. möglich</b>	<b>Störung des gewählten Bildes</b> Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 <b>Batterie leer</b>	<b>Akkustörung</b> Laden Sie den Akku auf.
 <b>Keine Verb.</b>	<b>Anschlusssstörung</b> Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 <b>Kein Papier</b>	<b>Druckerstörung</b> Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 <b>Keine Tinte</b>	<b>Druckerstörung</b> Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 <b>Papierstau</b>	<b>Druckerstörung</b> Entfernen Sie das gestaute Papier.
<b>Einst. geänd.<sup>3</sup></b>	<b>Druckerstörung</b> Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 <b>Druckfehler</b>	<b>Druckerstörung</b> Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 <b>Dr. n. mögl.<sup>4</sup></b>	<b>Störung des gewählten Bildes</b> Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

<sup>1</sup> Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

<sup>2</sup> Alle Daten werden gelöscht.

<sup>3</sup> Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckereinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

<sup>4</sup> Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

## Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

### Scharfstellung



#### „Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnahmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Drücken Sie den Auslöser halb nach unten (S. 17)

- **Stellen Sie [AF-Modus] (S. 37) auf [Gesicht/iESP]**

- **Fotografieren im [AF Tracking] Modus (S. 37)**

Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- **Aufnahmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

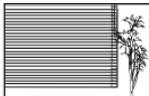
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen<sup>1)</sup>



- <sup>1)</sup> Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Markierung nicht auf Motiv zentriert





### „Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern“

- **Aufnahmen mit [Bildstabi.] (S. 38)**

Die Bildaufnahmeeinheit spricht auch dann zur Korrektur des Kamerawackelns an, wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.

- **Aufnehmen von Filmen mit [IS Movie Mode] (S. 38)**

- **Wählen Sie [Sport] im Scene Modus (S. 25).**

Im [Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann. „Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 32)

## Belichtung (Bildhelligkeit)



### „Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht**

Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild. [Gegen.Kor] (S. 36)

- **Aufnehmen von Bildern mit [Gesicht/iESP] (S. 37)**

Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

- **Aufnehmen von Bildern mit [ ] für [ESP/ ] (S. 37)**

Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.

- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.] (S. 20)**

Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft**

Wählen Sie den Modus [ ] Sand + Schnee] oder [ ] Schnee\* (S. 25).

\* Nur TG-820

- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 31)**

Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

## Farbtöne

**WB**

### „Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von Weißabgleich (S. 31)**

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleichseinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

## Bildqualität



### „Aufnahmen von schärferen Bildern“

- **Aufnahmen von Bildern mit dem optischen oder hochauflösenden Zoom**

Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 37) beim Aufnehmen.

- **Aufnahmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

„Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 32)

## Panorama



### „Aufnahmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“

- **Tipps für Panoramaaufnahmen**

Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzufügen. Insbesondere bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt. [Panorama] (S. 28)

## Akkus



### „Verlängern der Akkulebensdauer“

- Stellen Sie [Bat. Sparmod.] (S. 51) auf [Ein]

## Aufnahme-/Bearbeitungstipps

### Wiedergabe



#### „Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher wiedergeben.**
  - „Einsetzen des Akkus und der Karte“ (S. 11)

#### „Bilder in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernseher betrachten“

- **Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (separat erhältlich) an den Fernseher an**
  - „Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 48)

### Bearbeitung



#### „Löschen des mit einem Foto aufgezeichneten Tons“

- **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Fotos durch Stille**

„Hinzufügen von Ton zu Fotos [🗣️]“ (S. 42)

## Pflege der Kamera

### Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrongenes Tuch.
- Wenn Schmutz, Staub, Sand oder andere Fremdkörper nach dem Gebrauch an der Kamera anhaften, waschen Sie diese anhand des auf S. 69 beschriebenen Verfahrens ab.

### LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

### Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinself, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.
- ! Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.
- ! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

### Akku/USB-Netzteil

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

## Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das USB-Netzteil ab und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.

- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

- ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

## Akku und USB-Netzteil

- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-50B). Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
- ! **Vorsicht:**  
Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Modell ersetzen. Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen. (S. 72)
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmeheldmodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
  - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- Für einen integrierten USB-Netzstecker: Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

## **Verwendung des separat erhältlichen USB-Netzteils**

Das USB-Netzteil F-3AC (separat erhältlich) kann mit dieser Kamera verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes als das angegebene USB-Netzteil. Stellen Sie bei Verwendung des F-3AC sicher, dass das mit dieser Kamera gelieferte USB-Kabel verwendet wird.

Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB-Netzteile mit dieser Kamera.

## **Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes**

Zum Aufladen des Akkus kann das getrennt erhältliche Ladegerät UC-50 verwendet werden.

## **Verwendung des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland**

- Das Ladegerät und USB-Netzteil kann mit den meisten Stromnetzen der Welt innerhalb eines Nennspannungsbereichs von 100 V bis 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) betrieben werden. Je nach dem Land oder Gebiet, in dem das Ladegerät und USB-Netzteil verwendet wird, kann die Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Zwischensteckers (Adapters) erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisetransformatoren, da diese eine Beschädigung des Ladegerätes und USB-Netzteils verursachen können.

## **Eye-Fi-Karte**

- Verwenden Sie im Handel erhältliche Eye-Fi-Karten.
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte kann sich der Akku schneller entladen.
- Bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise etwas langsamer als gewöhnlich.

## **Verwendung einer Speicherkarte**

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.

### **Mit dieser Kamera kompatible Karten**

SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi-Karte (Details zur Kartenkompatibilität stehen auf der Olympus-Website bereit.)



### **Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten**

Die SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte hat einen Schreibschutzschalter.

Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Um das Schreiben freizugeben, bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung.

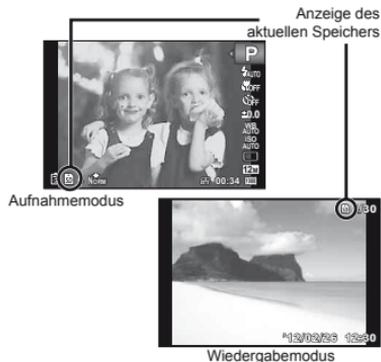


## Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

### Anzeige des aktuellen Speichers

- : Der interne Speicher wird verwendet.
- : Die Karte wird verwendet.



-  Bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/ [Karte format.], [Löschen], [Bildwahl] oder [Alles löschen] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

## Lesen-/Schreibvorgang

Bei der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie niemals den Akku-/Kartenfachdeckel oder entfernen das USB-Kabel. Das könnte nicht nur die Bilddaten beschädigen sondern auch den internen Speicher oder die Karte unbrauchbar machen.



## Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten

- ! Die Angaben der nachstehenden Tabellen sind lediglich als grobe Anhaltspunkte zu betrachten. Die tatsächliche Anzahl der speicherbaren Bilder bzw. die tatsächliche erhaltene Daueraufnahmezeit richtet sich nach den jeweiligen Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.
- ! Bei den Angaben der nachstehenden Tabelle handelt es sich um die Anzahl der speicherbaren Bilder bei Verwendung des internen Speichers nach dessen Formatierung. [Formatieren]/[Karte format.] (S. 45)

### Einzelbild

Bildgröße	Komprimierung	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
		Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)
12M 3968×2976	FINE	8	663
	NORM	15	1.298
8M 3264×2448	FINE	11	968
	NORM	23	1.877
5M 2560×1920	FINE	19	1.544
	NORM	38	3.128
3M 2048×1536	FINE	29	2.346
	NORM	59	4.692
2M 1600×1200	FINE	48	3.935
	NORM	93	7.624
1M 1280×960	FINE	74	5.809
	NORM	139	11.087
VGA 640×480	FINE	249	20.314
	NORM	412	30.452
16:9 3968×2232	FINE	10	877
	NORM	21	1.718
16:9 1920×1080	FINE	45	3.697
	NORM	87	6.777

## Filme

Bildgröße	Kontinuierliche Aufnahmedauer	
	Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)
1080 1920×1080 <sup>1</sup>	18 s	24 min 45 s
720 1280×720 <sup>1</sup>	26 s	29 min
VGA 640×480	1 min 9 s	96 min 15 s

<sup>1</sup> Die kontinuierliche Aufnahmedauer in der angegebenen HD-Qualität beträgt 29 Minuten.

 Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 4 GB.

## Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern. Löschen Sie dann die Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Karte. [Löschen] (S. 22, 43), [Bildwahl], (S. 44), [Alles löschen] (S. 44), [Formatieren]/[Karte format.] (S. 45)

## Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften

**Wasserfestigkeit:** Die Wasserdichtheit wird für folgende Wassertiefen und eine Zeitdauer von einer Stunde garantiert<sup>1</sup>.

TG-820: 10 m  
TG-620: 5 m

Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird.

**Stoßfestigkeit:** Die Stoßfestigkeit wird gegen versehentliche Stöße garantiert<sup>2</sup>, denen diese digitale Kompaktkamera im normalen täglichen Gebrauch ausgesetzt ist. Ihre Stoßfestigkeitseigenschaft schützt diese Kamera jedoch nicht vor allen Arten von Funktionsstörungen oder kosmetischen Schäden. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf kosmetische Schäden wie Kratzer und Beulen.

Wie bei jedem elektronischen sind eine sorgfältige Pflege und Instandhaltung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit Ihrer Kamera erhalten bleiben. Um die optimale Leistung Ihrer Kamera zu gewährleisten, bringen Sie diese bitte zur Inspektion zu einer Olympus-Kundendienststelle, wenn die Kamera versehentlich einem schweren Stoß ausgesetzt wurde. Wenn eine Beschädigung der Kamera auf Nachlässigkeit des Benutzers oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen ist, werden die für Wartung oder Reparatur der Kamera anfallenden Kosten nicht von der Garantie gedeckt. Weitere Informationen zur Garantieleistung des Herstellers finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Pflege Ihrer Kamera.

- <sup>1</sup> Ermittelt unter Einsatz einer Olympus-Druckprüfausrüstung gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX8 – Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden kann.
- <sup>2</sup> Diese Stoßfestigkeit wurde unter Olympus-Testbedingungen gemäß MIL-STD-810F, Methode 516.5, Verfahren IV (Transit-Falltest) ermittelt. Weitere Einzelheiten zu den Olympus-Testbedingungen finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

## Vor dem Unterwassergebrauch:

- Überprüfen Sie die Kamera auf anhaftende Fremdkörper, einschließlich von Schmutz, Staub und Sand.
- Achten Sie darauf die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung so zu schließen, dass sie hörbar einrastet. (S. 12)
- Öffnen Sie die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung auf keinen Fall mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder sehr staubigen Umgebung (z. B. am Strand).

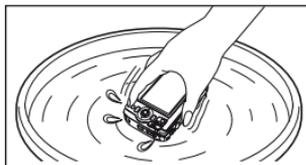
## Nach dem Unterwassergebrauch:

- Achten Sie nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser unbedingt darauf, Wassertropfen und Fremdpartikel gründlich abzuwischen.
- Tauchen Sie die Kamera (mit fest geschlossener Akku-/Kartentfach-/Buchsenabdeckung) nach einem Gebrauch im Meer etwa 10 Minuten lang in einen mit Leitungswasser gefüllten Eimer oder anderen geeigneten Behälter. Lassen Sie die Kamera anschließend an einem gut belüfteten Ort im Schatten gründlich trocknen.
- Nach Öffnen der Akku-/Kartentfach-/Buchsenabdeckung können Wassertröpfchen an der Innenseite der Abdeckung anhaften. Achten Sie in einem solchen Fall unbedingt darauf, diese Wassertröpfchen abzuwischen, bevor Sie die Kamera erneut bedienen.

## Hinweise zum Gebrauch

- Fremdkörper können an der Kamera anhaften, wenn diese in einer Umgebung verwendet wird, in der Schmutz, Staub oder Sand vorhanden sind. Wird der Gebrauch der Kamera in einem derartigen Zustand fortgesetzt, kann dies eine Beschädigung verursachen. Um eine Beschädigung zu vermeiden, waschen Sie die Kamera anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens.

- ① Setzen Sie den Akku ein und schließen Sie die Akku-/Kartentfach-/Buchsenabdeckung so, dass sie hörbar einrastet. (S. 12)
- ② Füllen Sie einen Eimer oder anderen geeigneten Behälter mit Leitungswasser, tauchen Sie die Kamera mit der Objektivseite nach unten weisend in das Wasser, und schütteln Sie die Kamera, um sie gründlich abzuspülen. Als Alternative können Sie die Kamera unter einem starken Strahl laufenden Leitungswassers abspülen.
- ③ Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste wiederholt im Wasser und öffnen/schließen Sie den Objektivdeckel mehrmals. (Nur TG-820)
- ④ Schütteln Sie die Kamera außerdem bei geöffnetem Deckel. (Nur TG-820)



Führen Sie die Schritte ① bis ④ aus und prüfen Sie dann, ob sich der Objektivdeckel leichtgängig bewegt. Bewegt sich der Objektivdeckel nicht leichtgängig, halten Sie die Objektivoberfläche direkt unter einen starken Wasserstrahl und drücken Sie wiederholt die **ON/OFF**-Taste.

## Aufbewahrung und Pflege

- Lassen Sie die Kamera nicht an einem Ort zurück, an dem sehr hohe (40°C oder mehr) oder sehr niedrige Temperaturen (-10°C oder weniger) herrschen. Andernfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Rostschutz-, Antibeschlag-, Reparaturmittel usw. Andernfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.

- Lassen die Kamera nicht längere Zeit über im Wasser. Andernfalls wird das Äußere der Kamera in Mitleidenschaft gezogen und/oder ihre Wasserfestigkeit beeinträchtigt.
- Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, empfiehlt es sich wie bei jeder Art von Unterwassergehäuse grundsätzlich, die wasserdichte Abdichtung (und die Dichtungen) einmal im Jahr vom Kundendienst auswechseln zu lassen. Informationen zu den Vertriebspartnern und Kundendienststellen von Olympus, bei denen die wasserdichte Abdichtung ausgewechselt werden kann, finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

- ⚠ Die obigen Angaben zur Stoß- und Wasserfestigkeit gelten nicht für das mitgelieferte Zubehör (z. B. das USB-Netzteil).

## SICHERHEITSHINWEISE



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



### GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



### ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



### VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

### ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

**Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen** — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

**Reinigung** — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

**Zubehör** — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

**Nässe und Feuchtigkeit** — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

**Standort** — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

**Stromversorgung** — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

**Blitzschlag** — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

**Fremdkörper** — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

**Hitze** — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

## Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung



### ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilflicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können.
  - In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriem der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.
- Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartentypen.
  - Wenn Sie versehentlich eine andere Kartentypen in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

- Wird das USB-Netzteil extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder eine Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum.

### VORSICHT

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
- Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können. Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil (separat erhältlich) betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
- Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
  - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
  - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Vermeiden Sie eine längere Berührung der Metallteile der Kamera bei niedrigen Temperaturen mit bloßen Händen.
  - Dies kann Hautverletzungen verursachen. Tragen Sie grundsätzlich Handschuhe, wenn Sie die Kamera bei niedrigen Temperaturen handhaben.

### Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

### GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB-Netzteile oder Ladegeräte.
- Akku niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akku stets so transportieren oder aufbewahren, dass Sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akku niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akku stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen. Bei einer Beschädigung des Außen des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.

### ACHTUNG

- Akku stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akku nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akku nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akku niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

## VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

## Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen, Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube, nicht an der Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am Bildwandler auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Kamera auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.

- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

## Akku

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Wählen Sie für eine Langzeitlagerung des Akkus einen kühlen Ort.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

## LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppennuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppennustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des Monitors verzögern oder es können kurzzeitige Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

## Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

## Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

## Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

## Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abwurf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

## FCC-Hinweis

- Störungen des Radio- und TV-Empfangs
- Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktentechnische Störungen in Wohngebieten.
- Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktentechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Den Abstand zwischen Kamera und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät nicht an die gleiche Steckdose, die den Empfänger versorgt, anschließen.
- Wenden Sie sich für Hilfe an Ihren Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät eigenmächtige Änderungen und Umbauten vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

## Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufülligkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

## Für Kunden in Nord- und Südamerika

### Für Kunden in den USA

Konformitätserklärung

Modell-Nr.: TG-820, TG-620

Markenname: OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller:

**OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.**

Adresse: 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610,  
Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.

Telefonnummer: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft  
FÜR DEN EINSATZ ZU HAUSE ODER IM BÜRO

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen  
Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

### Für Kunden in KANADA

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.

## OLYMPUS WELTWEITE HERSTELLERGARANTIE – IMAGING PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Werk ergeben, dass a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt. Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die Olympus-Kundendienststelle und die damit verbundenen Kosten verantwortlich.

Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen. Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

## **WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE**

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend der Garantiebedingungen und -dauer dieser Hersteller);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE. GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUF RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT. EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND. DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND. DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWÄIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt. Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des originalen Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

## WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

IOLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIRECTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig mit ausreichendem Füllmaterial, um einen Transportschaden zu vermeiden. Geben Sie das Produkt bei dem autorisierten Händler ab, bei dem Sie es erworben haben oder schicken Sie es freigestellt und versichert an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle. Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur geben, muss in der Verpackung folgendes enthalten sein:

- 1 Kaufbeleg mit Kaufdatum und – ort.
- 2 Kopie dieser eingeschränkten Garantie mit der **Seriennummer, die der Seriennummer des Gerätes entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).

- 3 Eine detaillierte Beschreibung des Problems.
- 4 Musterbilder, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar und sie mit dem Problem zusammenhängen.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigestellt zurückgeschickt.

## KUNDENDIENSTELLE; AN DIE SIE DAS PRODUKT ZUR REPARATUR SCHICKEN KÖNNEN

Die nächstgelegene Kundendienststelle finden Sie unter „WELTWEITE GARANTIE“.

## WELTWEITE GARANTIELEISTUNG

Im Rahmen dieser Garantie ist eine weltweite Garantieleistung verfügbar.

### Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang I] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

## Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

## Garantiebedingungen

- 1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
- 2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
- Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.

- Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräterinnere zurückzuführen sind.
  - Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
  - Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundenamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
  - Wenn der Kaufbeleg (Kassenbonn) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
- 3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mangelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnaufschlag oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

## Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leslich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- \* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

## Für Kunden in Asien

### Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum Mängel auftreten, wird das Produkt kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn der Kunde Gewährleistungsansprüche geltend machen möchte, muss er das Produkt und diese Garantiekarte vor Ablauf der einjährigen Garantiedauer zum Händler, bei dem das Produkt erworben wurde oder zu einem von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, bringen und die erforderliche Reparatur beantragen.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.
- 3 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten einjährigen Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden.
  - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
  - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
  - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
  - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
  - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
  - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
  - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräterinnere zurückzuführen sind.
  - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
  - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
  - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

- 4 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des Produkts verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiv, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden.

### Hinweise:

- 1 Diese Garantie ist eine zusätzliche Garantie, die sich nicht auf den rechtlichen Anspruch des Kunden auswirkt.
- 2 Wenn Sie Fragen bezüglich dieser Garantie haben, rufen Sie eine der in der Anleitung erwähnten autorisierten Kundendienststellen an.

### Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder des Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserblich eingetragen sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- 3 Beauftragt der Kunde die Reparatur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde, unterliegt sie den Gewährleistungsbestimmungen, die vom Olympus Händler in diesem Land ausgestellt wurden. Hat der lokale Händler keine eigenständige Garantieausgabe ausgestellt oder hält sich der Kunde nicht in dem Land auf, in dem das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.
- 4 Diese Garantie ist, wo zutreffend, weltweit gültig. Die von Olympus autorisierten Kundendienststellen, die in dieser Garantie aufgeführt sind, werden Sie gerne einlösen.
  - \* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der Liste im Anhang.

### Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. n einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

## Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDHC/SDXC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Bei „Eye-Fi“ handelt es sich um eine eingetragene Marke von Eye-Fi, Inc.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD („AVC VIDEO“) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.MPEGLA.COM)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweis Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter

<http://www.olympus.co.jp/en/support/imgs/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Powered by ARCSOFT.

## TECHNISCHE DATEN

### Kamera

<b>Produkttyp</b>	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
<b>Aufnahmesystem</b>	
<b>Einzelbild</b>	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
<b>Gültige Normen</b>	: Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
<b>3D-Foto</b>	: MP-Format
<b>Tonaufzeichnung bei Einzelbildern</b>	: Wave-Audioformat
<b>Movie</b>	: MOV H.264 Linear PCM
<b>Speicher</b>	: Interner Speicher SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi-Karte
<b>Anzahl der effektiven Pixel</b>	: 12.000.000 Pixel
<b>Bildwandler</b>	: 1/2,3 Zoll CMOS (Primärfarbenfilter)
<b>Objektiv</b>	: Olympus-Objektiv 5,0 bis 25,0 mm, f3.9 bis 5.9 (entspricht einem 28 bis 140 mm Objektiv an einer 35-mm-Kamera)
<b>Belichtungsmessung</b>	: Digitale ESP-Messung, Spotmessung
<b>Verschlusszeit</b>	: 4 bis 1/2.000 s
<b>Aufnahmebereich</b>	
<b>Normal</b>	: 0,6 m bis $\infty$
<b>Nahaufnahmemodus</b>	: 0,2 m bis $\infty$ (W), 0,5 m bis $\infty$ (T)
<b>Super-Nahaufnahmemodus</b>	: 0,03 m bis 0,6 m (f=6.7 (fest))
<b>LCD-Monitor</b>	: TG-820: 3,0 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 1.030.000 Punkten TG-620: 3,0 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 460.000 Punkten
<b>Anschluss</b>	: Multi-Connector (DC-IN-Anschluss, USB-Anschluss, A/V OUT-Anschluss)/ HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)
<b>Automatisches Kalendersystem</b>	: 2000 bis 2099
<b>Wasserfestigkeit</b>	
<b>Typ</b>	: Gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in folgenden Wassertiefen: TG-820: 10 m/TG-620: 5 m
<b>Bedeutung</b>	: Die Kamera kann unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden.

<b>Staubfestigkeit</b>	: Gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IP6X (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
<b>Temperatur</b>	: -10 °C bis 40 °C (Betrieb) -20 °C bis 60 °C (Lagerung)
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	: 30 % bis 90 % rel. Feuchte (Betrieb)/10 % bis 90 % rel. Feuchte (Lagerung)
<b>Spannungsversorgung</b>	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-50B) oder separat erhältliches USB-Netzteil
<b>Abmessungen</b>	: TG-820: 101,4 mm (B) × 65,2 mm (H) × 26,0 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge) TG-620: 98,4 mm (B) × 65,9 mm (H) × 21,9 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
<b>Gewicht</b>	: TG-820: 206 g (mit Akku und Karte) TG-620: 167 g (mit Akku und Karte)

### Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)

<b>Produkttyp</b>	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
<b>Modell-Nr.</b>	: LI-50BA/LI-50BB
<b>Standardspannung</b>	: 3,7 V Gleichspannung
<b>Standardkapazität</b>	: 925 mAh
<b>Akkulebensdauer</b>	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
<b>Temperatur</b>	: 0 °C bis 40 °C (beim Laden)

### USB-Netzteil (F-2AC)

<b>Modell-Nr.</b>	: F-2AC-1A/F-2AC-2A/F-2AC-1B/F-2AC-2B
<b>Netzversorgung</b>	: Wechselspannung 100 bis 240 V (50/60 Hz)
<b>Ausgang</b>	: 5 V Gleichspannung, 500 mA
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
<b>Temperatur</b>	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb) -20 °C bis 60 °C (Lagerung)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

HDMI, das HDMI Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind eingetragene Warenzeichen oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

**HDMI**™  
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE



<http://www.olympus.com/>

## OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

### Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN\*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

\* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

**+49 40 - 237 73 4899**

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

### Autorisierte Händler

**Österreich: Olympus Austria GmbH**

Shuttleworthstraße 25, A-1210 Wien

Tel.: (01)-2 91 01-0

**Schweiz: Olympus Schweiz AG**

Chriesbaumstrasse 6

8604 Volketswil

Tel.: +41 44 947 66 62

E-mail: [consumer.ch@olympus.ch](mailto:consumer.ch@olympus.ch)

**Deutschland: Olympus Deutschland GmbH**

Wendenstraße 14-18, D20097, Hamburg

Tel.: (040) 237730

**Versandadresse Reparaturen:**

**Olympus Deutschland GmbH**

Bredowstraße 20, 22113, Hamburg

Tel.: (040) 23773 4121